



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



**Verkehrsberuhigung in der
Rathausstraße** S. 4



Bilanz der Freibadsaison S. 5

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzlf. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

DEIN ORT

Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de

Herbstliche Seniorenfeier

17.10.26 | 14:30 Uhr



Alle Infos zur
Veranstaltung
unter oehringen.de

Kartenausgabe
5. Oktober | 9 – 11 Uhr
in der KULTURa



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag bis Mittwoch: 08:15 – 16:15 Uhr
Donnerstag: 08:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:15 – 12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag bis Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2026

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
20.10., 17.11., 15.12. (17.30 Uhr)

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8:30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat
Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10-12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de

frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do: 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 13:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag: 8 – 13 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.

Die. 9-12 Uhr, Haus an der Walk.
Tel. 07940/931150, info@btv-hohenlohe.de

Betreuungsverein Diakoniestation Öhringen

Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen
Tel. 07941/69796-30, betreuungsverein@diakoniestation-oehringen.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Bismarckstr. 22, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel.: 07941/684350
Öffnungszeiten Hallenbad:
Mo. geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr,
Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Sauna:

Mo. geschlossen, Di. (Damensauna*) 11 - 22 Uhr, Mi.,
Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und Feiertage
10 - 20 Uhr.
Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der Öffnungszeiten.
*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17.30 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de
Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr Freitag
7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

doddirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungenkalender
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Ortschaftsratssitzung Baumerlenbach am 6. Oktober um 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Baumerlenbach am **Dienstag, 6. Oktober 2026, um 20 Uhr** Ort: Ratssaal (1. OG), im Schul- und Rathaus Baumerlenbach.

Tagesordnung:

- TOP 1: Bürgeranfragen
 - TOP 2: Protokoll der letzten Ortschaftsrat-Sitzung
 - TOP 3: Informationen zu den Windkraftanlagen,
Gemarkungen Schwöllbronn und Zweiflingen, durch
Herrn Hartmut Sailer, RWE Renewables Europe & Australia
GmbH, Projektentwicklung Wind und PV Süd
 - TOP 4: Vorstellung und Informationen vom und
zum Bürgerverein „Die Mächlinger e.V.“
 - TOP 5: Informationen zur geplanten Bioabfall-Vergärungsanlage
der RETERRA Erden Süd GmbH am Standort Öhringen
 - TOP 6: Informationen zum geplanten 5G-Funkmast,
im Waldgebiet beim Weiler Lindich
 - TOP 7: Informationen des Ortsvorstehers:
 - 7.1: Ergebnisse der Suche nach Grillplatz-Managern und
Pflanzenbeet-Paten ab dem Jahr 2027
 - 7.2: Vorgehensweise zum Volkstrauertag 2026 ff. und den
damit verbundenen Feierlichkeiten am Ehrenmal
(der Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs)
 - 7.3: Neuerungen bei der herbstlichen Seniorenfeier
der Großen Kreisstadt Öhringen
 - 7.4: Termine und OhMöBa-Dreieck-Veranstaltungskalender
 - 7.5: Verschiedenes
 - TOP 8: Anfragen der Ortschaftsräte
- Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrats statt.
Mit freundlichen Grüßen
Thomas Franke, Ortsvorsteher

Probealarm am 10. Oktober

Am Samstag, 10. Oktober, werden die Sirenen im Landkreis, die auf digitale Alarmierung umgestellt wurden, überprüft. Hierfür werden die Sirenen zwischen 11 Uhr und 11.15 Uhr zeitgleich ausgelöst. Hinweis: Die Sirenen dienen ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehren.

Vollsperrung K 2333 Möglingen – Baumerlenbach (24. August bis vsl. 30. November) betrifft Bus-Linie 6

Wegen Straßensanierungsarbeiten wird die K 2333 zwischen Möglingen und Baumerlenbach ab Montag, 24.08.2026, bis voraussichtlich Montag, 30.11.2026, voll gesperrt. Aus diesem Grund können die Haltestellen Ohrnberg „Siedlung“ und „Kindergarten“ sowie Möglingen „Mitte“ im genannten Zeitraum nicht bedient werden. Bitte nutzen Sie als Ersatz die Haltestelle Ohrnberg „Post“. Wir bitten unsere Fahrgäste um Verständnis für die baustellenbedingten Einschränkungen. Bei Fragen hilft das Team des NVH gerne weiter – telefonisch unter 07940/9144-0 oder per E-Mail an info@nvh.de.

Bitte lesen Sie den Wasserzähler schon im Oktober ab

Aufgrund einer Programmumstellung müssen dieses Jahr **im Oktober alle Wasserzählerstände im gesamten Stadtgebiet** abgelesen werden.

Am 5. Oktober 2026 werden die Ablesekarten zur Mitteilung des Wasserzählerstandes an alle Kunden per Post versendet.



Die Stadtkämmerei bittet alle Hauseigentümer und alle Hausverwaltungen von Mehrfamilienhäusern, die Zählerstände der städtischen Wasserzähler **bis zum 16. Oktober 2026 abzulesen** und diese mitzuteilen. **Die abgelesenen Zählerstände werden von der Stadtkämmerei zum 31.12.2026 hochgerechnet.**

Wenn Sie als Hauseigentümer möchten, dass Sie in Zukunft per E-Mail aufgefordert werden Ihren Zählerstand abzulesen, dann tragen Sie bitte Ihre E-Mailadresse bei der Zählerstandseingabe im entsprechenden Feld auf der Ablesekarte oder im Internet ein. Für die Mitteilung der Zählerstände stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Internet:** Unter der Adresse: www.oehringen.de, finden Sie den LINK zur Zählerstandserfassung. Durch die Eingabe des Buchungszeichens und des individuellen Passworts (Passwort ist auf der Ablesekarte oder in der E-Mail vermerkt) können Sie sich einloggen und die Werte eingeben.
- **QR-Code:** Mit Hilfe eines Smartphones kann der auf dem Anschreiben aufgeführte QR-Code abgescannt und der Zählerstand schnell eingetragen werden.
- **Postweg/Fax:** Sie können die Ablesewerte in den entsprechenden Kartenabschnitt eintragen und per Post oder Fax zusenden.
- **Rathaus:** Die Ablesekarte kann auch direkt im Rathaus abgegeben werden.

Sollte innerhalb der vorgesehenen Ablesefrist keine Zählerstandsmitteilung eingehen, ist eine Schätzung des Zählerstandes erforderlich. Das hat zur Folge, dass der neue Abschlag eventuell zu hoch festgesetzt wird oder durch eine zu niedrige Schätzung bei der nächsten Abrechnung eine zu hohe Nachzahlung entsteht. Bitte melden Sie Eigentümerwechsel, Hausübergaben, Namens- und Adressenänderungen zeitnah der Stadtkämmerei, damit eine ordnungsgemäße und korrekte Verbrauchsabrechnung erstellt werden kann.

Die zuständigen Sachbearbeiterinnen der Kämmerei erreichen Sie während der regulären Öffnungszeiten unter der Tel. Nr. 07941 68132 und 07941 68263 oder per E-Mail an: steuern@oehringen.de. Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Herbstliche Seniorenfeier mit Hansy Vogt am 17. Oktober

Kartenausgabe am Montag, 5. Oktober, von 9 bis 11 Uhr in der KULTURa. Altersgrenze hochgesetzt: Teilnahme ab 75 Jahren.

Mit großer Vorfreude lädt Oberbürgermeister Patrick Wegener zur beliebten Herbstlichen Seniorenfeier ein: Am **Samstag, 17. Oktober 2026**, von 14:30 bis 17 Uhr, heißt er alle Öhringer Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahren herzlich in der KULTURa willkommen.

Star-Entertainer Hansy Vogt sorgt für beste Unterhaltung

Als Höhepunkt des Nachmittags führt der beliebte Entertainer **Hansy Vogt**, bekannt aus Funk und Fernsehen, kurzweilig durch ein abwechslungsreiches Programm voller schöner Melodien und humorvoller Geschichten. Weitere Überraschungen runden das Programm ab und machen den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis.

Kartenausgabe und Neuerungen

Herzlich eingeladen sind alle Öhringer Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt und den Teilorten, die bis zum 31. Dezember 2026 das **75. Lebensjahr** vollenden – selbstverständlich gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern. Angesichts der wachsenden Zahl an Seniorinnen und Senioren in Öhringen und der großen Nachfrage der vergangenen Jahre wird die Altersgrenze in diesem Jahr von 70 auf 75 Jahre angehoben. **Voraussetzung für eine Karte ist ein Hauptwohnsitz in Öhringen oder einem der Teilorte.** Weil die Feier bei den Öhringer Seniorinnen und Senioren so beliebt ist, wurde die Platzkapazität in der KULTURa noch weiter ausgeschöpft: Mit rund 80 zusätzlichen Plätzen stehen in diesem Jahr insgesamt rund 600 Karten zur Verfügung. Bewohnerinnen und Bewohner der Teilorte konnten ihre Karten bis 18. September bei den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorste-

hern vormerken. Für die Bürgerinnen und Bürger aus Michelbach wird wie gewohnt eine separate Feier organisiert.

Kostenlose Eintrittskarten mit zugewiesenen Plätzen für die Bewohnerinnen und Bewohner der Kernstadt gibt es am: **Montag, 5. Oktober 2026, von 9 bis 11 Uhr in der KULTURA**. Eventuelle Restkarten sind ab Dienstag, 6. Oktober 2026, zu den üblichen Öffnungszeiten an der Rathaus-Zentrale erhältlich.

Kontakt und Information: Frau Susann Kallisch, Telefon: 07941-684008, E-Mail: susann.kallisch@oehringen.de

Gelungene Einweihung: Neue Rathausstraße ist jetzt verkehrsberuhigt

Öffentlicher Rundgang mit OB Wegener am Marktstraßenfest – zahlreiche Gäste aus der Bürgerschaft

Ein sonniger Samstagvormittag, eine sichtlich veränderte Straße und viele Gespräche: Der öffentliche Rundgang durch die neugestaltete Rathausstraße am 26. September 2026 war ein voller Erfolg. Oberbürgermeister Patrick Wegener führte zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger durch den umgestalteten Straßenabschnitt und erläuterte die umgesetzten Maßnahmen – eingebettet in das Marktstraßenfest, das der Veranstaltung einen festlichen Rahmen gab. OB Wegener begrüßte die Gäste und gab einen kurzen Überblick über den Weg, den die Rathausstraße in den vergangenen Monaten genommen hat – von der ursprünglich geplanten Fußgängerzone über die Bürgerbeteiligung im Januar bis hin zum Gemeinderatsbeschluss vom 28. April 2026 und der anschließenden Umsetzung durch die Stadtverwaltung. Begleitet von einer musikalischen Umrahmung konnten die Besucherinnen und Besucher die Veränderungen vor Ort in Augenschein nehmen und direkt Fragen stellen.



Öffentlicher Rundgang zur Neugestaltung der Rathausstraße mit der Stadtverwaltung

Foto: Stadt Öhringen

Was wurde umgesetzt?

Im Zuge der Umgestaltung zum verkehrsberuhigten Bereich wurden verschiedene Maßnahmen realisiert, die die Aufenthaltsqualität in der Öhringer Innenstadt spürbar verbessern:

- Einbau von Bodenschwellen zur Unterstützung der Verkehrsberuhigung
- Aufstellung neuer Fahrradbügel
- Erneuerter Bodenspiel vor der Stadtbücherei sowie ein zweites vor dem Modistengeschäft
- Neue begrünte Pflanzkübel anstelle der bisherigen Poller
- Neue Bank an der Bushaltestelle
- Umwidmung von Parkplätzen zu Ladezonen für kurzzeitiges Halten sowie Be- und Entladen
- Entfernung der bisherigen Beschilderung und Aufstellung neuer Verkehrszeichen

Verkehrsberuhigter Bereich als Kompromiss

Der verkehrsberuhigte Bereich ist das Ergebnis eines langen Abstimmungsprozesses. Die Rathausstraße bleibt für Anwohnende, Lieferverkehr, Linienverkehr und Radverkehr zugänglich. Fußgängerinnen und Fußgänger haben Vorrang und dürfen die gesamte Straßenbreite nutzen. Für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer – einschließlich Radfahrenden und E-Scooter-Fahrenden – gilt Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h).

Wer die Stadt sauber hält, tut es für alle

Neu begrünte Rathausstraße von Vandalismus betroffen – Müllaufkommen erreicht ein neues Maß / Stadtverwaltung wirbt für einen achtsamen Umgang mit dem öffentlichen Raum

Es sind die kleinen Dinge, die das Bild unserer Stadt prägen: ein Pflanzkübel, der eine Straße freundlicher macht, Bänke, die zum Ausruhen einladen, ein Gehweg ohne herumliegende Verpackungen. Der Bauhof der Stadt Öhringen hat die Rathausstraße in den vergangenen Wochen neu gestaltet und begrünt – mit dem Ziel, den Aufenthalt in der Innenstadt angenehmer zu machen. Umso größer ist die Ernüchterung, dass ein Teil dieser Arbeit bereits wieder zunichte gemacht wurde: Pflanzkübel wurden umgeworfen, frisch gesetzte Pflanzen aus der Erde gerissen. Dazu wurden Bänke im Hofgarten beschmiert.

Was auf den ersten Blick wie eine Randnotiz wirkt, ist in Wahrheit ein doppelter Verlust. Zum einen verschwindet ein Stück Aufenthaltsqualität, das gerade erst entstanden ist. Zum anderen entstehen Kosten, die am Ende die Allgemeinheit trägt. Jede Pflanze, die ersetzt, jeder Kübel, der wieder aufgerichtet oder neu beschafft werden muss, bindet Arbeitszeit und Geld.

Hausmüll an Tagen ohne Abfuhr

Parallel dazu beschäftigt die Stadtverwaltung ein Thema, das sie seit Jahren begleitet: die zunehmende Vermüllung. In der Rathausstraße und im weiteren Umfeld werden Abfälle achtlos abgestellt, häufig neben statt in den Abfallbehältern und auch an Tagen, an denen gar keine Abfuhr stattfindet.

Der Bauhof leert täglich jeden einzelnen Mülleimer in der Innenstadt und nimmt dabei auch die abgestellten Hausmülltüten mit. Diese Menge hat über die Jahre kontinuierlich zugenommen. In diesem Jahr hat sie nach Einschätzung des Bauhofs ein Maß erreicht, das so nicht länger tragbar ist. Das kostet Personal, Fahrzeit und Entsorgungsgebühren – und damit Geld, das alle Bürgerinnen und Bürger gemeinsam aufbringen.

Ein Thema, an dem die Stadt seit Langem arbeitet

Sauberkeit im öffentlichen Raum ist für die Stadtverwaltung eine Daueraufgabe, an der an mehreren Stellen gleichzeitig gearbeitet wird. Das Integrationsteam der Stadt spricht gezielt Gruppen an, die mit dem deutschen Abfallsystem noch wenig vertraut sind, und erklärt, wie Trennung, Abfuhrtermine und Entsorgungswege funktionieren. Das Ordnungsteam informiert den Bauhof kurzfristig und regelmäßig, wenn Müll oder stehen gelassene Einkaufswagen beseitigt werden müssen. Der Gemeindevollzugsdienst kontrolliert die Innenstadt während der Dienstzeiten täglich. Darüber hinaus steht die Stadt im Austausch mit der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, um gemeinsam weitere Ansätze zu entwickeln, wie Informationsflyer, die an die betroffenen Häuser verteilt werden. All das kann jedoch nur wirken, wenn es von der Mehrheit mitgetragen wird. Kontrolle und Reinigung sind das eine – entscheidend ist das alltägliche Verhalten jedes Einzelnen.

Gut gemeint: „Zu verschenken“-Kisten richtig aufstellen

Ein Beispiel dafür sind die „Zu verschenken“-Kisten, die immer häufiger vor Haustüren stehen. Die Idee dahinter ist gut: Gebrauchsfähige Dinge sollen weitergegeben statt weggeworfen werden. In der Praxis werden die Kisten allerdings nicht selten zur Zwischenlösung für Dinge, die eigentlich in den Sperrmüll oder in den Restmüll gehören. Damit das Teilen gelingt, hilft eine einfache Faustregel: In die Kiste gehört nur, was sauber, vollständig und tatsächlich noch brauchbar ist. Die Kiste sollte auf dem eigenen Grundstück oder unmittelbar davor stehen, ohne Geh- und Radwege einzuengen, und möglichst wettergeschützt sein. Sinnvoll ist außerdem, sie nur für einen überschaubaren Zeitraum – etwa einen Tag – hinauszustellen. Was niemand mitgenommen hat, entsorgt man selbst über den vorgesehenen Weg. Größere Mengen, defekte Elektrogeräte oder Möbel gehören von vornherein nicht in eine Verschenk-Kiste, sondern zum Sperrmüll oder auf den Recyclinghof.



Wilder Müll in der neu gestalteten Rathausstraße

Foto: Stadt Öhringen

Wo es Informationen zur richtigen Entsorgung gibt

Für alle Fragen rund um die Abfallentsorgung ist die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis (AWH) zuständig. Auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de finden sich die Abfuhrtermine für Öhringen, der Abfallkalender zum Herunterladen sowie das Abfall-ABC, das für rund 900 Begriffe erklärt, wohin der jeweilige Abfall gehört. Die kostenlose App „Abfallinfo HOK“ erinnert an die individuellen Abfuhrtermine der hinterlegten Gemeinde und informiert über Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen. Persönlich berät die Service-Hotline der AWH unter der Telefonnummer 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

Sperrmüll, Altholz und Bauschutt können in haushaltsüblichen Mengen mit der AWH-Servicekarte und den zugehörigen Marken abgegeben werden – unter anderem auf dem Recyclinghof in Öhringen und auf dem Wertstoffhof Stäffesrain in Kupferzell-Beltersrot. Die Sperrmüllkarten für die Abholung liegen dem Abfallkalender bei. Wer unsicher ist, wohin ein bestimmter Gegenstand gehört, fragt besser einmal nach, als ihn an die Straße zu stellen. Wer beobachtet, dass Pflanzen oder Stadtmobiliar beschädigt werden, kann sich an die Stadtverwaltung oder die Polizei wenden.

Ende des Landesgartenschau-Jubiläums mit dem Scheunenfest

Öhringen

10 Jahre
Landesgartenschau
Öhringen blüht weiter

3.+4. Oktober
Hohenloher Scheunenfest
Die besten Weine der Scheunen-Wirte
Speisen der Weinstube Borth

Samstag 11-22 Uhr
12 Uhr Jazzophonics
17 Uhr Lazy Monkeys
Kaffee und Kuchen:
Förderverein Limespark
Grundschule

Sonntag 11-20 Uhr
11 Uhr TSG Musikzug
13 Uhr Stadtkapelle Öhringen
15.30 Uhr Musikverein Michelbach
Kaffee und Kuchen:
Landfrauen Michelbach

Kinderprogramm

Das komplette Programm:
oehringen.de/jubilaeum

Sachgebiet „Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung“ zieht in das Hoftheater

Das Sachgebiet „Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung“ (SG 60.4) zieht in der Zeit vom **05.10.2026 bis 09.10.2026** vom Rathaus in das Hoftheater (neben der Kulturvilla, Südseite Hofgarten). Während dieser Umzugsphase ist das Sachgebiet nur **erschwert erreichbar**. Ab **Montag, 12.10.2026**, ist das Sachgebiet vollumfänglich erreichbar. Termine werden nur nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung vergeben.

Postanschrift: Da am neuen Standort derzeit noch kein Briefkasten vorhanden ist, geben Sie bitte vorerst folgende Postanschrift an:

Stadt Öhringen – Sachgebiet 60.4 Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung, Uhlandstraße 23, 74613 Öhringen.

E-Mail: bauleitplanung@oehringen.de.

Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr 8:30-12:15, Do: 8:30-12:15 und 14-18 Uhr.

Ausstellung im Rathaus

Öhringen

Susanne Kröttsch
Layers of Time

Ausstellung im Rathaus
21.09. – 06.11.26

Freibadsaison 2026: Deutlich mehr Badegäste und Einnahmen – Bädle Michelbach feiert gelungenes Comeback

Die Freibadsaison 2026 in Öhringen ist zu Ende und sie fällt – auch wegen der Hitzewelle – für die Stadt bemerkenswert positiv aus: Zusammen zählten das H₂O – das Strandbad und das nach umfassender Sanierung wiedereröffnete Bädle Michelbach insgesamt gut 92.500 Badegäste. Im Vorjahr, als nur das H₂O geöffnet war, waren es gut 60.000. Auch bei den Einnahmen legten die Bäder zu.

Die Saison in Zahlen

	2025	2026	Veränderung
Badegäste H ₂ O	60.170	72.143	+11.973 (+19,9 %)
Badegäste Bädle Michelbach	geschlossen	20.280	+20.280
Badegäste gesamt	60.170	92.423	+32.253 (+53,6 %)
Einnahmen H ₂ O	gut 193.000 €	rd. 222.000 €	rd. +30.000 €
Einnahmen Bädle Michelbach	geschlossen	rd. 28.000 €	+28.000 €
Einnahmen gesamt	gut 193.000 €	rd. 250.000 €	rd. +58.000 €

H₂O: Besucherplus von knapp 20 Prozent

Das Strandbad H₂O öffnete am Samstag, 9. Mai, um 8 Uhr seine Tore und war bis zum 13. September geöffnet. In dieser Zeit kamen 72.143 Gäste – rund 12.000 mehr als 2025, als die Saison vom 1. Mai bis 15. September dauerte. Trotz einer um etwa zehn Tage kürzeren Öffnungszeiten stieg die Besucherzahl um knapp 20 Prozent. Die Einnahmen erhöhten sich um rund 30.000 Euro auf etwa 222.000 Euro. Da viele Gäste eine Saisonkarte nutzen, fällt der Einnahmenezuwachs im Verhältnis zur Besucherzahl moderater aus.

Bädle Michelbach:

4,3 Millionen Euro Investition zahlen sich aus

Nach grundlegender Sanierung, unter anderem mit neuen Edelstahlbecken, feierte das Bädle Michelbach am Donnerstag, 21. Mai, seine offizielle Eröffnung. Der reguläre Badebetrieb startete am Freitag, 22. Mai. Die Stadt hat 4,3 Millionen Euro in das zweite Freibad investiert – 2025 war es noch geschlossen. Die Öhringerinnen und Öhringer nahmen das Angebot sofort an: 20.280 Gäste besuchten das Bädle in seiner ersten Saison, die Einnahmen lagen bei gut 28.000 Euro.

Ein Bad in die Jahre gekommen

Ein Besucherstopp aufgrund zu hohen Andrangs auch während der Hitzewelle musste in keinem der Bäder verhängt werden. Aber: Das H₂O ist inzwischen gut 20 Jahre alt – das machte sich in dieser Saison trotz regelmäßiger Wartung bemerkbar. Wegen eines technischen Defekts an der Chlorierung waren zwei Becken einen Tag lang gesperrt. Ein größerer Pumpendefekt im Kinderplanschbecken führte dazu, dass dieser Bereich mehrere Wochen geschlossen war, da die Ersatzpumpe nicht kurzfristig lieferbar war. An einem Vormittag blieb das H₂O wegen eines kurzfristigen Personalausfalls geschlossen. An allen diesen Tagen konnten die Gäste auf das zweite Freibad in Michelbach ausweichen.

Sicherheit, Personal und Hitzesommer

Gravierende Zwischenfälle gab es in dieser Saison nicht. An Spitzentagen wurde zusätzlich ein Sicherheitsdienst hinzugezogen. Hinter den Besucherzahlen steckt ein erheblicher personeller Aufwand: An erster Stelle steht die Gewährleistung von Aufsicht und Sicherheit. Hinzu kommt der Reinigungsaufwand, der an Tagen mit hohem Andrang in und an den Becken, in den Sanitärbereichen und auf dem Gelände spürbar steigt. Die Stadt Öhringen wirbt kontinuierlich um Nachwuchs- und Fachkräfte, um den Betrieb in gewohnter Qualität und Sicherheit aufrechtzuerhalten. Auf häufigere Hitzesommer stellt sich die ganze Stadt ebenfalls zunehmend ein – die ausgedörrten Liegewiesen der Freibäder machten das in diesem Sommer deutlich sichtbar. Schattenplätze bieten in beiden Freibädern die alten Baumbestände; im Planschbecken schützen große Schirme die kleinsten Gäste. Wie der Badebetrieb noch ressourcenschonender gestaltet werden kann, prüft die Stadt fortlaufend; Energie- und Wasserverbrauch bleiben wichtige Themen für die Zukunft unserer Bäder.

Ausblick: Kiosk-Verpachtung und Erneuerung der Technik

Der bisherige Pächter des Kiosks im H₂O hat gekündigt. Die Stadt Öhringen schreibt voraussichtlich im 4. Quartal 2026 die Verpachtung neu aus. Gemeinsam mit dem Bauamt plant die Stadt den Austausch verschiedener vorhandener Technik, beispielsweise von Pumpen – für einen weiterhin zuverlässigen Betrieb. Die Stadt Öhringen bedankt sich bei allen Badegästen für ihren Besuch und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bäder für ihren Einsatz in dieser Saison.

Heizkosten runter, Wohnkomfort rauf: Die Heizung fit für den Winter machen

Freie Termine in Öhringen am 8. Oktober 2026

Wenn die Temperaturen sinken, steigen in vielen Haushalten die Heizkosten. Wer seine Heizung rechtzeitig überprüft und richtig einstellt, kann Energie sparen, Kosten reduzieren und gleichzeitig den Wohnkomfort verbessern. Aus diesem Grund bietet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis im Oktober kostenlose und unabhängige Energieberatungen zum Thema „Heizkosten runter, Wohnkomfort rauf – machen Sie Ihre Heizung fit für den Winter“ an.

Die Beratung richtet sich an Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Mieterinnen und Mieter, die ihre Heizkosten senken und ihre Heizung effizienter nutzen möchten. Fachkundige Energieberaterinnen und Energieberater informieren unabhängig von Herstellern und Energieversorgern über sinnvolle Maßnahmen für die kommende Heizsaison.

„Bereits kleine Veränderungen können den Energieverbrauch spürbar senken. Eine rechtzeitige Beratung hilft außerdem, größere Investitionen gut zu planen und unnötige Kosten zu vermeiden“, erklärt Joachim Schröder, Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohekreis. Gerade für Haushalte mit knappem Budget kann die Beratung eine wichtige Unterstützung sein. Gemeinsam wird geprüft, welche einfachen und kostengünstigen Maßnahmen sofort umgesetzt werden können und welche Schritte langfristig sinnvoll sind.

Die Energieberatung findet am **8. Oktober 2026, von 16 bis 17 Uhr im Rathaus in Öhringen** statt. Für die Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Interessierte können sich per E-Mail an klimazentrum@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 18-1948 anmelden. Die Plätze sind begrenzt.

Zusätzlich finden Energieberatungen in Künzelsau im Rahmen der Energie- und Klimaschutzsprechstunde montags von 15 bis 17 Uhr sowie nach individueller Terminvereinbarung statt. Auch hierfür ist eine vorherige Anmeldung nötig.

Auf der Fachmesse Haus – Bau – Energie im Carmen Würth Forum am 10. und 11. Oktober beantworten die Experten des Klima-Zentrums erste Fragen. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Beratung zu buchen.

Der Obelisk – über 200 Jahre im Hofgarten

Ab 1807 legten Öhringer Bürgerinnen und Bürger das Gelände bei der Brückenmühle als Garten an. Damit wollten sie Fürst Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen erfreuen und ihm Verbundenheit beweisen. Dieser war nämlich 1805 Erbe seines Onkels Fürst Ludwig Friedrich Karl geworden. Friedrich Ludwig hatte 1806 als preußischer General die Schlacht bei Jena gegen Kaiser Napoleon verloren und musste sich danach bis 1808 als Kriegsgefangener im Öhringer Schloss aufhalten. Zum Dank ließ er 1815 durch seinen Sohn, Fürst August II. zu Hohenlohe-Öhringen den klassizistischen Obelisk „Den guten Bürgern der Stadt Öhringen“ errichten.



Klassizistischer Obelisk im Hofgarten Foto: Stadt Öhringen

3. Oktober: Tag der Deutschen Einheit - Wir grüßen unsere Partnerstadt Großenhain!

Am Tag der Deutschen Einheit symbolisieren auch Partnerschaften zwischen Städten aus Ost- und Westdeutschland, dass die deutsche Einheit nicht nur politisch, sondern auch im Alltag gelebt wird. Die Partnerschaft wird durch regelmäßigen Austausch der Verwaltungen, Feuerwehren, Vereine, Musikkapellen und natürlich der Bürgerinnen und Bürger lebendig gestaltet. Auch wir halten schon seit kurz nach der Wende, genaugenommen seit den Jahren 1993/94, eine wichtige Partnerschaft in Sachsen hoch: Unsere Partnerstadt Großenhain liegt in der touristischen Regi-



Großenhain Foto: Stadt Öhringen

on des Sächsischen Elblandes und ist mit ca. 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der landschaftlich reizvollen Großenhainer Pflege. Großenhain verfügt über eine geschichtsträchtige Altstadt und hat sich in den letzten Jahren wirtschaftlich sehr entwickelt. Unsere Partnerschaft steht für gelebte Einheit, gegenseitiges Verständnis und Freundschaft. Auch das feiern wir in Öhringen am 3. Oktober!

Hinweis: Waschbären nicht füttern!

Liebe Öhringerinnen und Öhringer, in den letzten Wochen häufen sich Hinweise auf Waschbären im Stadtgebiet. Die Stadtverwaltung Öhringen appelliert eindringlich: Bitte füttern Sie Waschbären nicht!

Fütterungsverbot nach Jagdrecht

Das Füttern von Wildtieren ist nach dem Jagdgesetz verboten. Eine Zufütterung wildlebender Tiere widerspricht dem Grundsatz, dass sich Wildtiere aus eigener Kraft in ihrem natürlichen Lebensraum ernähren sollen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Warum Füttern schadet – und zwar allen

- **Unkontrollierte Vermehrung:** Ein reichhaltiges, verlässliches Futterangebot senkt die natürliche Sterblichkeit und führt zu deutlich höheren Nachwuchsraten. Die Waschbärpopulation wächst dadurch schneller, als es der städtische Lebensraum verträgt.
- **Verlust der Scheu vor Menschen:** Gefütterte Waschbären verlieren ihre natürliche Zurückhaltung, suchen gezielt die Nähe von Wohngebieten und werden zunehmend zudringlich – bis hin zum Eindringen in Häuser, Garagen und Dachböden.
- **Schäden an Gebäuden und Gärten:** Waschbären, die sich an ein Futterangebot gewöhnt haben, bleiben dauerhaft in der Nähe und verursachen erhebliche Schäden: aufgerissene Mülltonnen, umgegrabene Beete, beschädigte Dämmungen und Dachstühle sowie verunreinigte Terrassen und Gärten.
- **Konflikte zwischen Nachbarn:** Wo Waschbären regelmäßig Futter finden, siedeln sie sich dauerhaft an – häufig zulasten von Nachbargrundstücken, die nichts mit der Fütterung zu tun haben. Das führt immer wieder zu Streit in der Nachbarschaft.
- **Gesundheitsrisiken:** Waschbären können Krankheitserreger und Parasiten übertragen, unter anderem den gefährlichen Waschbärspulwurm. Direkter Kontakt sowie mit Kot verunreinigte Bereiche bergen Infektionsrisiken für Menschen und Haustiere.
- **Gefahr für heimische Arten:** Eine wachsende Waschbärpopulation erhöht den Druck auf heimische Vogel- und Kleintierarten, etwa durch das Plündern von Nestern.

Unsere Bitte an Sie

- Lassen Sie kein Tierfutter, keine Essensreste und keinen offenen Kompost frei zugänglich.
- Verschließen Sie Mülltonnen sicher.
- Füttern Sie weder gezielt noch versehentlich (z. B. über offen zugängliches Katzen- oder Vogelfutter).

Nur wenn Waschbären keine leichte Nahrungsquelle in Siedlungsnähe finden, bleibt ihr Bestand in einem natürlichen, verträglichen Gleichgewicht – zum Schutz von Mensch, Tier und Eigentum.

Workshop „Persönliche Wirkung stärken: Farben als Erfolgsfaktor im Beruf“

Business Impulse: Frauen | Wirtschaft | Erfolg

– Einladung zum Workshop „Persönliche Wirkung stärken: Farben als Erfolgsfaktor im Beruf“

Anlässlich der Frauenwirtschaftstage 2026 lädt die Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen am **Dienstag, 20. Oktober, Frauen zur kostenlosen Workshop-Veranstaltung „Business Impulse“** ein.

Farben sind mehr als reine Geschmackssache. Sie begleiten uns sowohl im beruflichen als auch privaten Alltag, beeinflussen unsere Stimmung und sagen oft mehr über uns aus, als uns bewusst ist. Manche Farben ziehen uns besonders an, andere meiden wir – doch warum ist das so?

In unserem Workshop betrachten wir Farben als Spiegel von Persönlichkeit, Werten und inneren Antrieben. Farben wirken nicht zufällig – sie stehen häufig in Verbindung mit unseren Erfahrungen, unserer Haltung und den Eigenschaften, die uns prägen.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage:

Wie können wir Farben gezielt im beruflichen Umfeld einsetzen, um unsere Wirkung zu unterstreichen?

In einem inspirierenden Impuls erfahren Sie, wie Farben biologisch und psychologisch wirken und welche Rolle sie im Zusammenspiel von Wahrnehmung, Persönlichkeit und Ausstrahlung spielen. Ergänzt wird der Abend durch Reflexionsübungen, Austausch in Kleingruppen sowie Denkanstöße zur bewussten Weiterentwicklung der eigenen Wirkung mit Hilfe von Farbe im Berufsalltag.

Lernen Sie in diesem Workshop:

- welche Zusammenhänge zwischen Farben, persönlicher Identität und individuellen Vorlieben bestehen
- warum wir uns in bestimmten Farben besonders wohl und sicher fühlen
- welche Farben uns Energie, Ruhe oder Klarheit geben – und wie wir diese gezielt im Berufsleben einsetzen können
- was Farbwahl über unsere Werte, unsere Haltung und unsere Persönlichkeit im beruflichen Kontext aussagt

Egal, ob Unternehmerin, Führungskraft, Berufseinsteigerin oder einfach nur an diesem Thema interessiert: Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Abend mit der Marken- und Kommunikationsexpertin, Autorin und Zukunftsmacherin Carolin Winz voller Austausch, neuer Perspektiven und wertvoller Impulse rund um Farben, Persönlichkeit und berufliche Wirkung.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 20. Oktober 2026, von 18.00 bis 20.30 Uhr** in der beeindruckenden Kulisse des Öhringer Schlosses im Blauen Saal statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vhs-oehringen.de oder Telefon +49 7941 684250, Kurs-Nummer 26250030.

Business Impulse: Frauen | Wirtschaft | Erfolg

Bereits seit 2018 spricht die kostenlose Vortrags- und Workshopreihe Frauen an, die sich beruflich orientieren wollen und dabei auch vor der Herausforderung stehen, Beruf, Berufung und Familie zu vereinbaren. Zweimal jährlich heißt die Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen in Kooperation mit der Volkshochschule Öhringen zu unterschiedlichen Themen willkommen und nimmt dabei neben dem Bereich der sozialen Kompetenzen auch aktuelle Aspekte aus der Wirtschaft auf.

Wirtschaftsförderung
Öhringen

Workshop mit Carolin Winz

Farben als Erfolgsfaktor im Beruf!

Workshop
20.10.26
18 bis 20.30 Uhr
Schloss Öhringen
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich

In Kooperation mit:
vhs Volkshochschule
Öhringen

Business Impulse
Frauen · Wirtschaft · Erfolg

Foto: Stadt Öhringen/Wirtschaftsförderung

Veranstalter: Große Kreisstadt Öhringen,

Wirtschaftsförderung, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Ansprechpartnerin: Carina Trovato, Telefon +49 7941 68221,

E-Mail carina.trovato@oehringen.de

Muss Ihr Führerschein umgetauscht werden?

Der **Pflichtumtausch älterer Führerscheine** geht in die nächste Runde: Für Führerscheine, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, endet die gesetzliche Umtauschfrist am 19. Januar 2027. Das Landratsamt Hohenlohekreis weist die betroffenen Bürgerinnen und Bürger darauf hin, den Umtausch rechtzeitig zu beantragen und nicht bis zum Ende der Frist zu warten.

Daher empfiehlt die Fahrerlaubnisbehörde allen Betroffenen, den eigenen Führerschein frühzeitig zu prüfen und den Antrag auf Umtausch möglichst zeitnah zu stellen. Insbesondere zum Ende einer Umtauschfrist ist mit einem erhöhten Antragsaufkommen zu rechnen. Eine frühzeitige Antragstellung trägt dazu bei, unnötigen Zeitdruck zum Fristende zu vermeiden.

Bei den sogenannten unbefristeten Kartenführerscheinen, die zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 18. Januar 2013 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr. Für die nächsten Jahrgänge gelten folgende Fristen:

Ausstellungsjahr	Frist
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Für Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind, ist die Umtauschfrist bereits abgelaufen. Wir empfehlen Ihnen, baldmöglichst einen Umtausch zu beantragen.

Der Antrag auf Umtausch ist für Bewohnerinnen und Bewohner aus Öhringen im Einwohnermeldeamt zu stellen. Vereinbaren Sie online einen Termin auf oehringen.de (Online-Dienstleistungen). Sie brauchen ein biometrisches Passbild.

Kosten Antrag: 5,10 Euro.

Grundsätzlich fällt eine Gebühr für den Führerschein von 26,50 Euro an. Gegebenenfalls fallen zusätzlich Kosten von 6,50 Euro für den Direktversand des neuen Kartenführerscheins durch die Bundesdruckerei an.

Nähere Informationen zum Verfahren sowie zu den erforderlichen Unterlagen sind auf der Internetseite des Hohenlohekreises unter „Dienstleistungen Führerschein – Umtausch in EU-Führerschein beantragen“ zu finden.

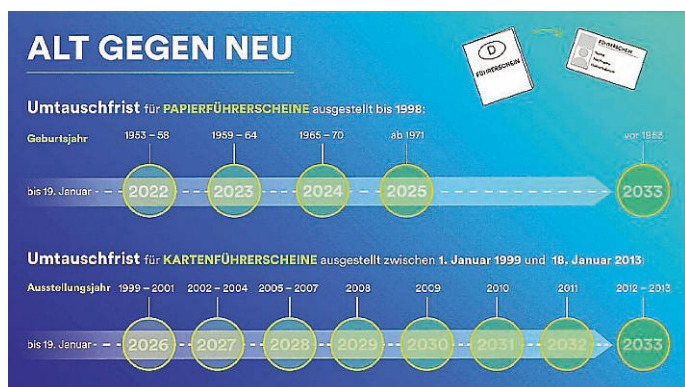
Warum muss der Führerschein umgetauscht werden?

Foto: MEV

Führerscheine sollen in der Europäischen Union einheitlich sein – und damit fälschungssicherer werden. Deshalb verpflichtet die Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über den Führerschein alle Mitgliedstaaten der EU sicherzustellen, dass bis zum 19. Januar 2033 alle ausgestellten oder im Umlauf befindlichen Führerscheine die Anforderungen dieser Richtlinie erfüllen.

Öhringen mit dem Fahrrad erleben

Auf 18 Kilometern gibt es viel zu sehen: Der RADius ist ein Rundweg um Öhringen. Die Bodenmarkierungen weisen ihnen den Weg und ermöglichen spannende (Ein-)Blicke in die Stadt. Unterwegs finden sie Infotafeln mit Wissenswertem zu Verkehr, Mobilität, Entwicklung von Straßen, Wirtschaft und Ökologie. Wenn sie es etwas Aufregender möchten: Nutzen sie die Actionbound-App und lösen unterwegs Aufgaben und Rätsel.

Aber es gibt noch viel mehr Radwege, schauen sie doch mal bei den Hohenloher Perlen nach ihrer Wunsch-Strecke: www.hohenloher-perlen.de.

Dank unserer aktiven Landwirtschaft und Weinbauern können sie nicht nur eine wunderschöne Landschaft genießen, sondern auch regionale und saisonale Top-Produkte auf Märkten, bei Direktvermarktern und Gaststätten.

Gemeinsam Fahrrad fahren: Wir machen jährlich mit beim STADTRADELN, sind Partner der Veranstaltung „Bike und Bühne“, feierten in diesem Jahr 10 Jahre Ohrntalradweg und fördern mit unserem Radverkehrskonzept – als Teil des Mobilitätskonzepts – den Radverkehr. Dazu gehört, den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und eine klimafreundliche Mobilität zu fördern sowie den Radverkehr zu stärken. Unter anderem werden potenziell gefährliche Straßenabschnitte mit roten Markierungen versehen, um mehr Achtsamkeit zu generieren.

Nutzen sie unsere kostenlosen Angebote! Drei Fahrradservice-Stationen, zahlreiche Fahrradständer und zwei E-Bike-Ladepunkte sind in der gesamten Stadt zu finden. Außerdem verfügbar: verschließbare Fahrradboxen am Hauptbahnhof.

Einen Servicepunkt gibt es am Wasserspielplatz bei der KULTURa – das war der Gewinn für den Sieg beim STADTRADELN 2023. Einen weiteren Servicepunkt finden sie an der katholischen Kirche St. Joseph am Cappelrain und am Hohenlohe Gymnasium. Eure E-Bikes könnt ihr am Hafenmarkt und am Wohnmobilstellplatz Heicamp (Richtung Verrenberg) laden.

Außerdem: Der Stadtseniorenrat bietet ein kostenloses E-Rikscha-Angebot für alle 60 plus an. Für den Wind in den Haaren, auch wenn die Mobilität eingeschränkt ist, dank ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer im Hofgarten und der Cappellaue.

Nutzung von Feldwegen

Der Bauer will seinen Weizen trocken ernten, der Radler pünktlich am Treffpunkt sein und die Wanderin einfach Ruhe und die Landschaft genießen. Doch auf den landwirtschaftlichen Wegen kommen sie alle zusammen und müssen miteinander zurechtkommen. Die Radler und Wanderer dürfen und sollen die Wege nutzen, die Landwirte müssen dies sogar, um auf ihre Felder zu kommen.

Doch ein sicheres Ankommen und Wertschätzung für das Gegenüber geht nur, wenn wir uns gemeinsam an geschriebene und ungeschriebene Regeln halten. Deshalb bitten wir Sie um:

1. Gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme auf landwirtschaftlich genutzten Wegen
2. gut sichtbare Kleidung und funktionierende Beleuchtung am Fahrrad
3. möglichst keine Kopfhörer tragen (ein Ohr sollte immer frei bleiben im Straßenverkehr), damit Sie von hinten herannahende Fahrzeuge hören, ohne dass diese hupen müssen (vermeidbares Konfliktpotenzial)
4. nutzen Sie als Radler oder Radlerin Rückspiegel (oder sehen Sie sich regelmäßig um)
5. bauen Sie Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmenden auf, signalisieren Sie frühzeitig ihr Vorhaben (anhalten, abbiegen, absteigen)



Ohrntalradweg



E-Rikscha für Senioren

Fotos: Stadt Öhringen

6. Verschmutzte Fahrbahn? Passen Sie die Geschwindigkeit den Bedingungen an (Wegebeschaffenheit, Randstreifen/Gräben, Verschmutzung, Wetter etc.).
7. (landwirtschaftlicher) Verkehr sollte nicht sofort zum Überholen drängen (man kann auch Mal für kurze Strecken hinter Radlern hinterherfahren).
8. nach Möglichkeit, freut sich landwirtschaftlicher Verkehr über Vorrang z. B. vorausschauendes Anhalten an geeigneten Stellen wie Einmündungen Wegkreuzungen oder
9. Für jegliche Fahrzeuge gilt: Bitte langsam und mit genug Abstand überholen
10. Zu guter Letzt: Der Verkehr auf landwirtschaftlichen Wegen funktioniert nur miteinander und die Verkehrsteilnehmer sollten sich wohlwollend ihrem Gegenüber verhalten – damit sind nicht nur Radler gemeint, sondern auch Traktorfahrer, Pkw oder Fußgänger und alle weiteren Verkehrsteilnehmer.

Gesunder Genuss vom städtischen Weinberg: Traubensaft für Öhringer Kindergärten und Schulen



Es gab Traubensaft von OB Wegener für die Schulen und Kindergärten der Stadt, hier im Kindergarten Limespark Foto: Stadt Öhringen

Alle städtischen Kindergärten und Schulen in Öhringen haben ein besonderes Geschenk der Stadt erhalten: Traubensaft vom städtischen Weinberg in der Cappelaue. Der Weinberg lieferte in diesem Jahr aufgrund der anhaltenden Trockenheit nur einen geringen Ertrag. Normalerweise wird aus den Trauben der exklusive Stadtwein gekeltert – in diesem Jubiläumsjahr der Landesgartenschau war es der besondere Jubiläumswein. Aufgrund der schmalen Ernte wurden die Trauben stattdessen vom Weinhof Dieroff zu Saft verarbeitet: In 5-Liter-Kartons kommt er nun als gesunder Snack den Kindern zugute.

Oberbürgermeister Patrick Wegener überbrachte den Saft im Kindergarten Limespark. „Gesunde Ernährung ist keine Frage des Alters – sie ist eine Investition in die Zukunft. Wenn wir aus unseren Kleinsten zeigen, wie gut ein Glas Traubensaft von der eigenen Heimat schmeckt, legen wir einen wertvollen Grundstein. Das gilt übrigens nicht nur für Kinder: Auch wir Erwachsene sollten öfter bewusst zu solch regionalen, natürlichen Produkten greifen“, sagte OB Wegener bei der Übergabe.

Kennenlern-Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen: Stadtverwaltung zu Gast

Am 22. September fand im neuen Feuerwehrhaus Mitte im Pfaffenmühlweg ein informativer Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen statt. Rund 25 Mitarbeitende der Stadtverwaltung nutzten die Gelegenheit, die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr hautnah kennenzulernen und einen Einblick in den Alltag der Einsatzkräfte zu erhalten. Initiiert wurde der Termin vom Feuerwehr-Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Jens Pawellek und Oberbürgermeister Patrick Wegener, die offiziell dazu einluden.



Beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen konnten Mitarbeitende der Stadtverwaltung im neuen Feuerwehrhaus Mitte einen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit gewinnen Foto: Stadt Öhringen

Nach einem gemeinsamen Fußweg vom Rathaus und Baubetriebshof begrüßten Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr die Teilnehmenden im Feuerwehrhaus. Bei Führungen in Kleingruppen wurden die modernen Räumlichkeiten, die technische Ausstattung und die Organisation des Feuerwehrdienstes vorgestellt. Im Mittelpunkt standen dabei vor allem die Menschen, die sich ehrenamtlich und mit großer Verantwortung für die Sicherheit unserer Stadt einsetzen.

Die Feuerwehrangehörigen berichteten anschaulich über Ausbildung, Einsatzvorbereitung, Übungsdienste und die Abläufe im Einsatzfall. Auch die Bedeutung des Zusammenhalts und der Bereitschaft, rund um die Uhr Verantwortung zu übernehmen, wurde deutlich. Im anschließenden Austausch konnten zahlreiche Fragen beantwortet und persönliche Eindrücke vermittelt werden.

Ein besonderes Anliegen der Veranstaltung war es, die Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt sichtbar zu machen und für eine Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr zu werben. Dabei wurde deutlich: Engagement ist in vielen Formen möglich – im aktiven Einsatz- und Übungsdienst ebenso wie bei organisatorischen, unterstützenden und vorbereitenden Aufgaben. Auch Mitarbeitende, die bereits in ihrer Heimatgemeinde bei der Feuerwehr aktiv sind, können sich am Standort Öhringen einbringen und z. B. Tagesdienste leisten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Feuerwehrangehörigen, die diesen Vormittag vorbereitet, begleitet und gestaltet haben. Ein besonderer Dank gilt allen, die ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Begeisterung für das Ehrenamt geteilt haben.

Ebenso danken wir allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung, die dabei waren, sich informiert, Fragen gestellt und Interesse an der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr gezeigt haben. Dies ist ein wichtiges Zeichen für die Wertschätzung des Ehrenamts und für die enge Verbindung mit der Freiwilligen Feuerwehr als Teil der Stadtverwaltung.

Der Vormittag hat gezeigt: Die Freiwillige Feuerwehr ist ein zentraler Pfeiler unserer Sicherheit und lebt von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Jeder Beitrag zählt – im Einsatz, bei der Vorbereitung und im täglichen Miteinander. Zusammen stärken wir damit die Gemeinschaft, auf die sich unsere Stadt im Notfall verlassen kann. Neue Mitglieder sind daher jederzeit herzlich willkommen. Alle Infos dazu gibt es auf www.feuerwehr-oehringen.de.

Dienstjubiläen und Verabschiedungen im Rathaus

Die Stadt Öhringen hat am 24. September ihre langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt sowie Beschäftigte verabschiedet, die in den Ruhestand eingetreten sind. Als Anerkennung und Wertschätzung für die jahrzehntelange Treue zur Stadtverwaltung Öhringen hielt OB Patrick Wegener Dankesreden.

Für 25 Dienstjahre wurden geehrt: Regina Rapp aus dem Rechnungsprüfungsamt, Christine Schenk, Leiterin im Kindergarten Röntgenstraße und Marliese Kircher aus der Stadtbücherei.



Geehrt und verabschiedet wurden (Mitte): Axel Schramm (3.v.l.), Jochen Maneke, Christine Schenk, Marliese Kircher und Regina Rapp
Foto: Stadt Öhringen

40-jähriges Dienstjubiläum feierte Jochen Maneke vom Baubetriebshof. Offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde Ordnungsamtsleiter Axel Schramm.

„Wer ein Vierteljahrhundert oder länger im Dienst unserer Stadt steht, hat nicht einfach nur seinen Job gemacht – er hat Öhringen mitgestaltet. Ob im Bauhof, im Rechnungsprüfungsamt oder in der Stadtbücherei: All diese Aufgaben halten unsere Verwaltung am Laufen, auch wenn sie oft im Hintergrund bleiben. Genau dafür möchte ich heute Danke sagen“, betonte OB Wegener.

Er dankte den langjährigen Beschäftigten für ihren Einsatz zum Wohle der Stadt und für ihren Erfahrungsschatz, den sie in der täglichen Arbeit mit einbringen. Auch die Vorgesetzten der Beschäftigten sowie Vertreter des Personalrats nahmen an der Feierstunde teil. Sie betonten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stolz auf das sein dürfen, was sie in den vergangenen Jahrzehnten geleistet haben, und gaben sowohl den in den Ruhestand verabschiedeten Mitarbeitenden als auch den Dienstjubilaren viele gute Wünsche mit auf den Weg.

Neues aus den Ortsteilen

Bürgerwerkstatt zum Schulhof Cappel: Jetzt geht es an die nächste Runde

Wie soll der Schulhof an der Alten Schule in Cappel künftig aussehen? Nach dem gut besuchten Grillabend im August geht der Beteiligungsprozess nun in die nächste Runde

Am Freitag, 9. Oktober, um 17 Uhr lädt der Ortschaftsrat Cappel zur Bürgerwerkstatt in die Alte Schule Cappel ein. Die Veranstaltung dauert eine gute Stunde.

Beim Grillabend hatten knapp 50 Capplerinnen und Cappler zahlreiche Ideen für die Zukunft des Geländes gesammelt – von Feuerstelle, Grillplatz und Pizzeria über Boulebahn, Volleyball und Spielmöglichkeiten bis hin zu Wasserspielen, mehr Grün, Gärten und zusätzlichen Sitz- und Begegnungspätzen.

„Wir haben beim ersten Abend sehr viele tolle Ideen gesammelt. Jetzt wollen wir gemeinsam herausfinden, was den Capplerinnen und Capplern besonders wichtig ist und wie daraus ein stimmiges Konzept für den Schulhof entstehen kann“, sagt Ortsvorsteher Markus Hassler.

Bei der Bürgerwerkstatt werden die bisherigen Vorschläge vorgestellt und gemeinsam weiterentwickelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Schwerpunkte setzen, eigene Ideen ergänzen und überlegen, welche Projekte kurzfristig möglich sind und welche längerfristig verfolgt werden sollten. Auch die Bereitschaft zur eigenen Mitarbeit soll eine Rolle spielen.

Dabei geht es ausdrücklich noch nicht um fertige Pläne oder Entscheidungen. Vielmehr soll gemeinsam ein Bild davon entstehen, was aus dem Schulhof werden könnte und was Cappel für einen lebendigen Begegnungsort braucht.



Einladung zur Bürgerwerkstatt in der Alten Schule Cappel: Freitag, 9. Oktober, 17 Uhr Foto: pr

„Wir wollen nicht am grünen Tisch entscheiden, wie der Schulhof einmal aussehen soll. Wir wollen ihn gemeinsam mit den Menschen entwickeln, die ihn später nutzen. Deshalb freuen wir uns über jede Idee und jede Perspektive – von Kindern und Jugendlichen bis zu den älteren Capplerinnen und Capplern“, so Markus Hassler. „Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.“

Kinderferienprogramm in Öhrnberg

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Langeweile? Nicht mit uns!“ organisierte der Öhrnberger Ortschaftsrat auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches kostenloses Kinderferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus den Teilorten Öhrnberg, Möglingen und Baumerlenbach. Möglich wurde dies durch viel ehrenamtliches Engagement. So wurden Aktionen von Bürgerinnen und Bürgern organisiert oder die Teilnahme an Veranstaltungen ermöglicht.

Einen ganz besonderen Nachmittag erlebten die Kinder bei Andrea Ruf in Untersöllbach. Im Mittelpunkt standen dabei die beiden Esel Abraham und Salome, die mit ihrer ruhigen und freundlichen Art schnell die Herzen der Kinder eroberten. Die Kinder lernten spielerisch den Umgang mit den Tieren kennen. Sie durften die Esel pflegen, führen und auf ihnen reiten. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über die beliebten Langohren und deren Bedürfnisse. Für Abwechslung sorgten außerdem Geschichten, Rätsel und verschiedene Spiele rund um Abraham und Salome. So wurde der Nachmittag nicht nur zu einem spannenden Erlebnis, sondern auch zu einer lehrreichen Begegnung mit den Tieren. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am „Flugtag für Kinder“ der Flugsportgruppe Öhringen e.V. Nach einer spannenden Einführung in die Welt der Fliegerei erkundeten die Kinder zunächst den Flugplatz bei Baumerlenbach. Nachdem die wichtigsten Verhaltensregeln besprochen worden waren, ging es schließlich hoch hinaus. Mit erfahrenen Piloten durften die Kinder in einem Segelflugzeug mitfliegen und die Umgebung aus der Vogelperspektive erleben. Die Heimatorte von oben zu sehen war ein ganz besonderes Erlebnis.



Gemeinsames Basteln

Passend zur bevorstehenden Herbstzeit stand ein kreatives Bastelangebot auf dem Programm. Mit viel Freude und Fantasie gestalteten die Kinder aus Holzelementen lustige Igel und dekorative Kürbisse. Die einzelnen Teile wurden liebevoll beklebt und anschließend dekoriert. Mit großer Konzentration und viel Geschick waren die jungen Bastlerinnen und Bastler bei der Sache. So entstanden zahlreiche individuelle Kunstwerke, die die Kinder am Ende stolz mit nach Hause nehmen konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt Iris Bort aus Untersteinbach, die dieses schöne Bastelangebot vorbereitet und durchgeführt hat. Die gelungene Aktion sorgte für einen abwechslungsreichen und kreativen Feriennachmittag und stimmte die Kinder bereits auf den Herbst ein. Beim Angeln am Kocher konnten erste Erfahrungen mit der Angelrute gesammelt werden. Bevor es ans Wasser ging, wurden zunächst trockene Zielübungen absolviert. Anschließend ging es mit großer Vorfreude an das Gewässer, immer in der Hoffnung auf den großen Fang des Tages. So vergingen die vier Stunden wie im Flug. Auch wenn die Ruten am Ende leider ohne Fangen wieder eingepackt werden mussten, war der Nachmittag für alle ein tolles Erlebnis und hat jede Menge Spaß gemacht. Der Hohenloher Fischereiverein e.V. unterstützte die Aktion und bot eine tolle Betreuung an, um auch unerfahrenen Kindern das Angeln erlebbar zu machen. Falls sich Kinder und Jugendliche für das Angeln interessieren, freut sich der Hohenloher Fischereiverein.

ein Öhringen e.V. über Anfrage (www.hohenloher-fischerei-verein-ohringen.de).

Zum Abschluss des Ferienprogramms war noch Action angesagt. Das Sportangebot fand draußen im Soccer Court in Ohrnberg bei sommerlichen Temperaturen statt. Insgesamt 12 sportbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren fanden sich ein und waren bereit, sich gemeinsam auszupeinern. Nach mehreren abwechslungsreichen Spielen in unterschiedlichen Teamkonstellationen war schnell klar: An Energie und Einsatz mangelte es den jungen Sportlerinnen und Sportlern nicht. Mit viel Spaß, Teamgeist und natürlich auch dem einen oder anderen Schweißtropfen verging die Zeit wie im Flug. Nach rund eineinhalb Stunden voller Bewegung und Action gab es zum Abschluss noch eine wohlverdiente Belohnung, Ein Dorf lebt von Begegnungen. Das Kinderferienprogramm schaffte Angebote damit Kinder zusammenkommen können, Gemeinschaft wurde erlebbar. Die Kinder konnten zudem neue Dinge ausprobieren und hatten spannende Erlebnisse.



Gemeinsames Angeln Fotos: pr

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspariergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (7. Oktober) mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die ehemalige Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt von heiteren „Geschichtchen“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbezeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingegossen mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (21. Oktober)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de. Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Stellenausschreibungen

Öhringen

Zukunft gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Sachbearbeiter im Bereich Stadtmarketing (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Stellvertretender Wassermeister (m/w/d)
- Umwelttechnologe für Wasserversorgung oder Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)

Bitte beachten Sie die Bewerbungsfristen.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung! Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere

Öhringen

Sie sind kreativ
flexibel
belastbar
teamfähig
verantwortungsbewusst

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerberportal.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Haas (Tel.: 07941/68-252) gerne zur Verfügung.

Fachangestellter
für Bäderbetriebe sowie
Rettungsschwimmer
m/w/d

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
09.10.2026	100.	Ernst Barth	Öhringen



Ehejubilare

12.10.2026 Eiserne Hochzeit
Amalia und Alexander Uhrich



Sterbefälle

27.08.2026 Hansjürgen Weber



NACHRUF

Wir trauern um den Bürgermeister unserer Partnergemeinde
Treffen am Ossiacher See

Andreas Martin Fillei

der völlig unerwartet im Alter von 54 Jahren verstorben ist.

Andreas Fillei gehörte seit 2015 dem Gemeinderat von Treffen am Ossiacher See an. 2023 wurde er zum Gemeindevorstand gewählt, 2024 übernahm er das Amt des Vizebürgermeisters. Im Mai 2026 trat er als Bürgermeister an die Spitze der Verwaltung. In all diesen Aufgaben setzte er sich stets vorbildlich für die Belange der Marktgemeinde und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger ein. Mit besonderem Engagement pflegte er die Städtepartnerschaft zwischen Treffen und Öhringen und trug damit zur Freundschaft zwischen beiden Gemeinden bei.

Mit großer Dankbarkeit und Anerkennung nehmen wir Abschied von einem geschätzten Partner und Freund unserer Stadt. Wir werden Andreas Fillei ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.



Für die Große Kreisstadt Öhringen
Patrick Wegener
Oberbürgermeister



Stadtseniorenrat
Öhringen

Stadtseniorenrat

Einweihung gemeinsames Schwätzbänkle der Senioren aus Öhringen und Pfedelbach

Liebe Seniorinnen und Senioren,
auf Wunsch des Stadtseniorenrats Öhringen und der Senioren für Senioren Pfedelbach wurde ein Schwätzbänkle an der „Alten Pfedelbacher Straße“ zwischen Öhringen und Pfedelbach aufgestellt. Diese Bank soll am Freitag, 16.10.2026, um 15 Uhr mit Oberbürgermeister Patrick Wegener und Bürgermeisterin Ina Krone gebührend eingeweiht werden. Treffpunkt zum Spaziergang für unsere Öhringer Senioren ist um 14:15 Uhr am WC/Westeingang Hofgarten. Der Stadtseniorenrat Öhringen sowie alle Beteiligten freuen sich auf eine rege Teilnahme.



Jetzt abonnieren!

Heimat
entdecken

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Alles aus
deinem Ort auf
NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/mein-ort



**FINDE EIN PROJEKT,
MACH WAS MÖGLICH.**

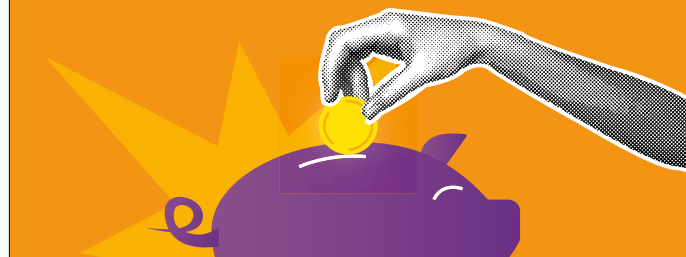


Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de



Mach aus lokal einfach regional und
informiere dich über deine Ortsgrenze
hinaus auf www.nussbaum.de





Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Großübung im Neubau des Hohenloher Krankenhauses: Freiwillige Feuerwehr Öhringen und Klinikpersonal proben Ernstfall



Zuschauende am Hohenloher Krankenhaus und Drehleiter

Am 19. September führte die Freiwillige Feuerwehr Öhringen eine groß angelegte Einsatzübung im Neubau des Hohenloher Krankenhauses in Zusammenarbeit mit der BBT-Gruppe (Teil-Träger des Krankenhauses) durch.

Gemeinsam mit dem Brandschutzbeauftragten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hohenloher Krankenhauses und dem Kreisbrandmeister vom Hohenlohekreis (Teil-Träger des Hohenloher Krankenhauses) wurden verschiedene Einsatzszenarien geprobt, um die Zusammenarbeit zu stärken und mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen. Die besondere

Herausforderung: Wie reagieren Krankenhausmitarbeitende und Feuerwehrkräfte, wenn es im laufenden Klinikbetrieb zu einem Brand kommt und Menschen in Gefahr sind? Noch ist das Gebäude nicht bezogen, und so wurden die Bedingungen nur nachempfunden.

Ablauf der Übung

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen waren knapp 70 Feuerwehrfrauen und -männer dabei, aus den Abteilungen Mitte, Ost und West (Gesamtwehr). Angenommen wurde zunächst ein Brand in einem Patientenzimmer im dritten Stock, vier Personen waren aus diesem Bereich zu holen und ein Feuer zu löschen. In einem zweiten Szenario musste im Keller eine verletzte Person gefunden und gerettet werden. Für Zuschauerinnen und Zuschauer, die vor dem Krankenhausneubau dabei waren, wurde die Übung



Zugang zum verrauchten Bereich vorbereiten

moderiert. Dabei ging es vor allem darum, wie der vorbeugende Brandschutz Einsätze erleichtert und welche Maßnahmen durchgeführt wurden. Öffentlichkeitswirksam kam auch die Drehleiter zum Einsatz, die unter Realbedingungen nicht zwingend eingesetzt werden muss, da das Gebäude über viele verschiedene sogenannte Rauch- und Brandabschnitte verfügt sowie mehrere Rettungswege auch im Notfall zugänglich sind.

Der Brand wird schnell erkannt und durch eine Brandmeldeanlage (BMA) an die Feuerwehr gemeldet. Diese Anlage zeigt auch an, wo im Gebäude sie ausgelöst wurde. Mit sogenannten Laufkarten (quasi Google Maps für die Feuerwehr) können sich die Einsatzkräfte schnell orientieren und zu dieser Stelle gelangen, außerdem verfügen diese über Schlüssel für alle Gebäudeabschnitte. Im Gebäude sind entsprechende bauliche Maßnahmen vorhanden, damit sich Rauch und Feuer nicht ausbreiten können. Dazu gehören Brandschutztüren, die automatisch schließen. Auch weitere Maßnahmen unterstützen einen reibungslosen Einsatz, unter anderem Rettungswege, Feuerwehrezufahrten und eine Steigleitung. Hierüber wird durch eine Leitung Löschwasser ins Gebäude gepumpt, und somit müssen keine langen Schläuche durch das Gebäude verlegt werden, sondern diese können direkt im entsprechenden Bereich an die Leitung angeschlossen werden. Das sorgt für eine schnellere Löschung und freie Rettungswege.

Im dritten Stock war aufgrund einer Nebelmaschine ein möglichst realistischer Ablauf möglich. Mit Atemschutz gewappnet, waren die Feuerwehrmänner und -frauen im dichten Rauch unterwegs und befreiten die Personen. Eine wurde auf einer Trage herausgetragen und an das Klinikpersonal zur Versorgung übergeben, die restlichen wurden mit der Drehleiter aus dem Gebäude befördert. Das Klinikpersonal war in einem anderen Brandabschnitt zugegen und daher nicht in Gefahr.

Draußen derweil wurde erzählt, wie die Führungskräfte und die einzelnen Trupps (Feuerwehrmänner und -frauen in Teams) zusammenarbeiten, wie die verschiedenen Fahrzeuge koordiniert werden und wer welche Aufgabe erfüllt. So sind z. B. Maschinisten und Maschinistinnen für die Funktion der Fahrzeuge zuständig und verlassen ihren Posten nicht. Die Führungsgruppe führt alle Informationen zusammen, dokumentiert und bespricht die nächsten Schritte für einen reibungslosen Ablauf.

Im Anschluss an die Übung wurden die Abläufe besprochen und evaluiert und auch mit dem Brandschutzbeauftragten der BBT-Gruppe nachbearbeitet. So konnten mögliche Schwachstellen rechtzeitig erkannt werden, und es gibt die Möglichkeit, entsprechend bis zum Einzug Änderungen vorzunehmen.

Ins Gespräch kommen

Nach der Übung bestand die Möglichkeit für die Zuschauerinnen und Zuschauer, sich über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen zu informieren und mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen, einmal Einsatzkleidung zu probieren oder in ein Feuerwehrauto zu steigen. Dabei konnten Fragen zur Übung und zum Feuerwehrdienst gestellt werden. Vielleicht findet sich die eine oder der andere, die oder der künftig selbst Teil der Feuerwehr werden möchte. Wer sich vorstellen kann, Menschen zu helfen, ehrenamtlich Verant-



Eine Person wird aus dem Rauchbereich gerettet und gleichzeitig werden Löscharbeiten koordiniert



Vor allem die zuschauenden Kinder waren sehr an der Ausrüstung interessiert
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Öhringen

wortung zu übernehmen und sich gemeinsam mit anderen für die Sicherheit in Öhringen einzusetzen, ist herzlich eingeladen, das Gespräch zu suchen und „reinzuschnuppern“. Alle Infos auf www.feuerwehr-oehringen.de.

Dank und Fazit

Regelmäßige Übungen stärken das Sicherheitsgefühl, die Gemeinschaft und die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen. Daher waren die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auch sehr dankbar über ein anschließendes gemeinsames Vesper und exklusive Führungen durch den Neubau. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Vorbereitung, die Durchführung und das Engagement, natürlich auch an die Zuschauerinnen und Zuschauer für ihr Interesse.

Brandschutz beginnt lange vor dem ersten Alarm: Brandschutztag am 9. Oktober

Jährlich sterben rund 400 Menschen in Deutschland bei Bränden, die Mehrzahl von ihnen in Privathaushalten. 95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer, sondern einer Rauchvergiftung. Rauchwarnmelder können diese Gefahren reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben so die Möglichkeit, sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen. (Quelle: Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen)

Am 9. Oktober steht international der Brandschutz im Mittelpunkt. Im Gespräch erklärt der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen, Jens Pawellek, warum vorbeugende Maßnahmen wichtig sind und worauf man zu Hause achten sollte. Gute Vorbereitung, funktionierende Technik und klare Regeln können Leben retten. Der Brandschutztag ist eine gute Gelegenheit, das eigene Zuhause und den eigenen Betrieb bewusst auf mögliche Gefahren zu überprüfen.



Rauchwarnmelder sind in Wohnbereichen vorgeschrieben

Foto: pr

Interview mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen: Jens Pawellek

Herr Pawellek, warum ist der Brandschutztag am 9. Oktober wichtig?

Der Brandschutztag soll die Menschen für die Gefahren von Bränden sensibilisieren. Viele Brände entstehen im Alltag durch kleine Unachtsamkeiten, technische Defekte oder falsch eingeschätzte Risiken. Oft entscheiden wenige Minuten darüber, wie schnell sich ein Brand ausbreitet. Eine frühzeitige Erkennung ist unheimlich wichtig und verhindert größere Schäden. Deshalb ist es wichtig, sich regelmäßig mit dem Thema Brandschutz zu beschäftigen.



Jens Pawellek, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen
Foto: Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Wie funktionieren die Ausbildung und Einsatzvorbereitung der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen?

Wir üben regelmäßig die Brandbekämpfung, dabei geht es zum Beispiel auch um die Orientierung in verrauchten Räumen und das Vorgehen mit Atemschutzgeräten. Bei öffentlichen Übungen oder Vorführungen geben wir auch regelmäßig Einblicke in unsere Ausbildung und unsere Technik. Außerdem gehört die körperliche Fitness natürlich auch dazu.

Welche Bereiche gehören zu gutem Brandschutz?

Es wird zwischen dem vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz unterschieden. Der Bereich des vorbeugenden Brandschutzes baut auf drei wichtigen Säulen auf: dem baulichen, dem anlagentechnischen und dem organisatorischen Brandschutz.

Besonders wichtig ist die frühe Branderkennung – und falls es doch zu einem Brand kommt, dass Schäden so gering wie möglich bleiben und eine schnelle Brandbekämpfung durch die Feuerwehr erfolgen kann.

- Beim baulichen Brandschutz geht es um alle Maßnahmen, die beim Bau oder bei der Ausstattung eines Gebäudes berücksichtigt werden. Dazu gehören zum Beispiel die Verwendung feuerbeständiger Materialien oder Brandschutztüren. Diese sollen verhindern, dass sich Feuer und Rauch schnell ausbreiten. Sie schaffen Zeit für die Evakuierung und für den Einsatz der Feuerwehr.
- Anlagentechnischer Brandschutz umfasst technische Einrichtungen, die Brände erkennen, melden oder bekämpfen können, zum Beispiel Brandmelde- und Sprinkleranlagen.
- Der organisatorische Brandschutz umfasst klare Regelungen und gut vorbereitete Abläufe, zum Beispiel in Unternehmen oder Schulen. Dazu gehören Flucht- und Rettungspläne, regelmäßige Schulungen, Unterweisungen und Übungen.

Nur wenn diese Bereiche gut zusammenspielen, können Gebäude und die darin befindlichen Menschen und Gegenstände umfassend geschützt werden. Verantwortungsvolles und vorausschauendes Handeln aller Beteiligten ist natürlich ebenso wichtig.

Was können Bürgerinnen und Bürger zu Hause für ihre Sicherheit tun?

Ein wichtiger Schritt ist die Installation von Rauchwarnmeldern. Sie sind verpflichtend in allen Schlafzimmern und Kinderzimmern. Rauchwarnmelder müssen regelmäßig getestet werden, damit sie im Ernstfall zuverlässig funktionieren. Verantwortlich sind Besitzerinnen und Besitzer einer Immobilie, bei Mietobjekten haben sich die Vermieterinnen und Vermieter darum zu kümmern.

Außerdem sollten Türen, Treppenhäuser und Fluchtwege frei bleiben: Große Gegenstände, Fahrräder oder Möbel dürfen Flure und Ausgänge nicht versperren. Denn: Im Brandfall zählt jede Sekunde. Rauch kann sich sehr schnell ausbreiten und die Orientierung erschweren. Wenn Flure oder Türen zugestellt sind, kann die Flucht verzögert oder sogar unmöglich werden. Freie Rettungswege helfen den Bewohnerinnen und Bewohnern, das Gebäude sicher zu verlassen, und erleichtern gleichzeitig den Einsatzkräften die Arbeit.

Was sollte man tun, wenn man einen Brand entdeckt?

Ruhe bewahren, andere Personen warnen und das Gebäude verlassen. Die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 alarmieren. Hierbei ist besonders wichtig den Notfallort möglichst genau zu nennen, was passiert ist und ob es Verletzte gibt. Und dann die weiteren Rückfragen abwarten.

Welchen Rat geben Sie den Menschen zum Brandschutztag?

Prüfen Sie Ihre Rauchwarnmelder, halten Sie Fluchtwege frei und informieren Sie sich über die Bedienung eines Feuerlöschers. Familien sollten besprechen, wie sie sich im Brandfall verhalten und wo sie sich draußen treffen; auch Kinder können und sollten altersgerecht an das Thema herangeführt werden.

Vielen Dank für das Interview!



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtag finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300

(SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden:

www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Erfassungen von Tieren, Pflanzen und Biotopen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von März bis Ende November 2026 Erfassungen von Tieren und Pflanzen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Die Untersuchungen erfolgen auf wenigen Stichprobenflächen, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Biotopen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen. Die Ergebnisse werden auf Landes- und teils auch Bundesebene hochgerechnet, um Aussagen zur Entwicklung treffen zu können.

Beim Ökosystem-Monitoring handelt es sich um ein bundesweites Monitoringprogramm. Dabei werden auf 1 km² großen, zufällig ausgewählten Stichprobenflächen alle vorhandenen Biotop- und Nutzungstypen kartiert. Die Flächen umfassen je nach Lage Agrarlandlandschaft, Wald und Siedlungsbereiche. Die Ergebnisse dienen ausschließlich der Auswertung auf Landes- und Bundesebene. Sie liefern Informationen zum Zustand von Ökosystemen sowie Erkenntnisse zu ihren Veränderungen und deren Ursachen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist als Mitgliedsstaat der Europäischen Union nach Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet, im gesamten Bundesgebiet regelmäßig ein Monitoring zur Überwachung der Erhaltungszustände für Arten von gemeinschaftlichem Interesse durchzuführen und die Ergebnisse an die EU zu berichten. Die in Baden-Württemberg untersuchten Arten sind Teil des bundesweiten Stichprobenmonitorings innerhalb der kontinentalen biogeographischen Region. Die Gesamtanzahl der Stichproben sowie die Verteilung auf die Bundesländer wurde vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) vorgegeben und je nach Art um weitere Stichproben in den Bundesländern ergänzt. Die Ergebnisse fließen in den FFH-Bericht 2031 ein. Die Lage der Stichprobenflächen wurde im Rahmen einer Zufallsziehung ausgewählt. Da die externen Dienstleistenden die Arbeiten selbstständig planen, sind alle Flächen angegeben, die zwischen 2026 und 2029 beprobt werden.

Im Rahmen dieser Erfassungen ist es den kartierenden Fachpersonen als Beauftragte der LUBW entsprechend den Vorgaben des § 52 NatSchG grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten. Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Bescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen. Die Stichprobenflächen bleiben anonym, um die Aussagekraft des Monitorings zu gewährleisten. Es erfolgt auch keine Zuordnung der Ergebnisse zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden. Dauerhafte Markierungen werden nicht vorgenommen.

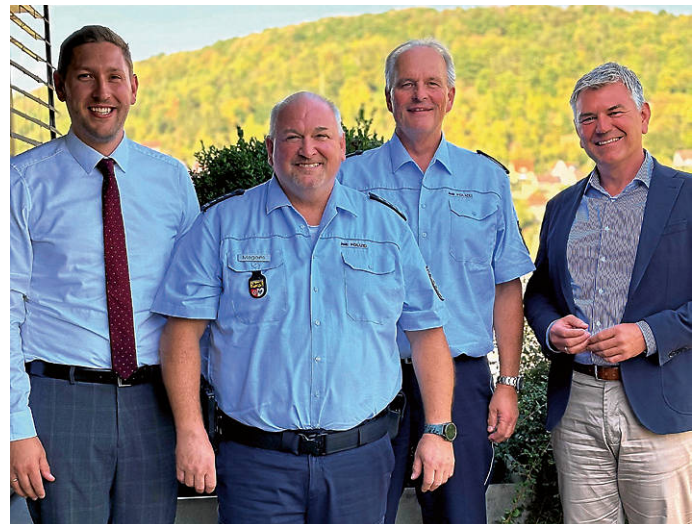
Der Zeitpunkt der Erfassung richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Arten oder Lebensräume und wird stark von den aktuellen Wetterbedingungen beeinflusst. Eine Begleitung der Erfassungen vor Ort ist leider nicht möglich.

Bei Fragen steht Ihnen die LUBW unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: poststelle@lubw.bwl.de

Landratsamt Hohenlohekreis

Sicherheit, Bevölkerungsschutz und Verkehr im Fokus

Landrat Ian Schölzel und Erster Landesbeamter Marco Hess im Austausch mit den Polizeireviere Künzelsau und Öhringen



Erster Landesbeamter Marco Hess, Revierleiter Markus Megerle und Lars Walther sowie Landrat Ian Schölzel beim Kennenlerngespräch (von links nach rechts)
Foto: LRA

Landrat Ian Schölzel und Erster Landesbeamter Marco Hess haben sich am Dienstag, 8. September 2026, mit den Leitern der Polizeireviere Künzelsau und Öhringen, Lars Walther und Markus Megerle, über aktuelle Themen der Zusammenarbeit ausgetauscht.

Für den neuen Ersten Landesbeamten Marco Hess stand dabei auch das persönliche Kennenlernen und der direkte Austausch mit den Verantwortlichen der Polizei im Mittelpunkt. Im Gespräch ging es insbesondere um die enge Zusammenarbeit bei Sicherheits- und Ordnungsthemen, im Bevölkerungsschutz sowie bei gemeinsamen Einsatzlagen und Fragen der Verkehrssicherheit. Landrat Ian Schölzel und Marco Hess hoben die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Polizei hervor. Gerade bei sicherheitsrelevanten Themen seien kurze Kommunikationswege und ein unmittelbarer Austausch von großer Bedeutung. „Eine enge und verlässliche Zusammenarbeit mit der Polizei ist für die Sicherheit der Menschen im Hohenlohekreis von großer Bedeutung. Gerade im Einsatzfall müssen die Wege kurz und die Ansprechpartner bekannt sein“, betonte Landrat Ian Schölzel.

Antrittsbesuch des Ersten Landesbeamten Marco Hess im Makerspace „MINTsetter City“

Der Erste Landesbeamte des Hohenlohekreises, Marco Hess, besuchte den Makerspace „MINTsetter City“ der Innovationsregion Hohenlohe e.V. in Öhringen. In Begleitung der Wirtschaftsförderin des Landkreises, Sarah Schmidt, informierte er sich über das Angebot der Kreativ- und Technologiewerkstatt und erörterte mit den Verantwortlichen zukünftige Kooperationsmöglichkeiten. Die Förderung von Nachwuchskräften in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ist dabei ein wichtiger Faktor für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Hohenlohe.

Empfangen wurde die kleine Delegation von Guido Rebstock, Geschäftsführer der Innovationsregion Hohenlohe, der Geschäftsstellenleiterin Mirjam Rammhofer sowie dem neuen MINT-Manager Julian Kugler.

Bei einem Rundgang durch die auf über 300 Quadratmetern modern ausgestatteten Räumlichkeiten präsentierten sie die vielfältigen technologischen Möglichkeiten, die der Makerspace für Schüler, Auszubildende, Studenten, Start-ups und die Öffentlichkeit bereithält. Von 3D-Druck und Lasercutting über Robotik und Elektronik bis hin zu Programmierungs-, Drohnen- und Virtual-Reality-Anwendungen bietet das MINTsetter City einen niedrigschwelligen und praxisnahen Zugang zu verschiedenen Technologien.

Seine Eindrücke fasste Hess anschließend wie folgt zusammen: „Hier im MINTsetter City wird Zukunft nicht nur gedacht, sondern gemacht. Dieses Engagement, getragen von einem starken Unternehmensnetzwerk, das Konkurrenzdenken zugunsten des gemeinsamen Ziels eines starken Standorts überwindet, ist der Schlüssel für die Entwicklung des Hohenlohekreises. Wir als Landkreis sind stolz, ein solches Juwel zu beheimaten und werden unsere Rolle als aktiver Partner mit vollem Engagement wahrnehmen, um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen und auszubauen.“

Ein zentrales Thema des Gesprächs war die besondere Struktur der Innovationsregion Hohenlohe. Als führendes Industrietzwerk im Landkreis vereint der Verein zahlreiche Unternehmen, darunter auch Weltmarktführer, die in ihren jeweiligen Märkten teilweise in direktem Wettbewerb zueinanderstehen. Dass diese Akteure im Rahmen der Innovationsregion und insbesondere bei der Nachwuchsförderung zusammenarbeiten, ist eine besondere Form der Kooperation und ein Bekenntnis zum Standort. Die Mitgliedsunternehmen gestalten das Programmangebot des MINTsetter City aktiv mit und stellen sicher, dass die vermittelten Kompetenzen praxisnah und zukunftsrelevant sind. Dieser direkte Austausch mit der Wirtschaft bietet jungen Talenten die Möglichkeit, Einblicke in aktuelle berufliche und technologische Entwicklungen zu erhalten.



Kultur – Bildung – Freizeit

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

A-Capella mit Naturally 7

Dienstag, 27.10.2026, 19 Uhr, Naturally 7, Closer Look – 25 Years Tour- A-Capella at it's best, 42 €



Naturally 7

Foto: Nina Sieber

Anders als alle anderen, atemberaubend, faszinierend – NATURALLY 7 erzeugen den facettenreichen Klangkosmos einer ganzen Band vom Sound des

Schlagzeugs, über den Bass, die Gitarre, die Mundharmonika oder auch der Posaune – und das vollkommen ohne Instrumente! Die 7 Männer singen zwar A-Capella, sind aber mit vielen anderen Gruppen dieses Genres nicht vergleichbar, denn nur wenige erreichen einen so vollkommenen Sound.

Mal ist es R'n'B, Soul oder HipHop, mal Gospel, Pop oder auch Rock. Mit spielerischer Perfektion und absolut beeindruckender musikalischer und zwischenmenschlicher Harmonie beschenken NATURALLY 7 ihrem Publikum immer wieder unvergessliche Erlebnisse der außergewöhnlichen Art.

Zusätzlich zu ihrem musikalischen Können sind die sieben Vocal-Artisten auch großartige Entertainer und ihre Präsenz auf der Bühne erreicht jeden Platz des Hauses und verzauberte bisher jeden Besucher. Seit nunmehr 25 Jahren tourt „Band ohne Band“ durch die gesamte Welt, daher wird es nun Zeit für einen hautnahen und persönlichen Einblick, Zeit für einen „Closer Look“ zum 25-jährigen Band-Jubiläum. 2025 lädt die Band daher zu ihrer „Closer Look – 25 Years“-Tour ein, für die die Jungs eine Art Best of ihrer Bandhistorie aufspielen. Auch die ein oder andere Überraschung hält das Programm für das Publikum bereit.

www.naturallyseven.com

Stadtbücherei Öhringen

Stadtbücherei im Oktober

Reading Mouse Storytime – Englische Vorlesestunde

Mit Anna-Lena Höllmann tauchen Kinder spielerisch in die englische Sprache ein: Sie hören eine Geschichte, sprechen darüber, üben Aussprache, vertiefen Wortschatz mit Lied/Reim und malen/basteln. Freitag, 16. Oktober, 15.15 Uhr: „From head to toe: body parts“.

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater: Donnerstag, 22. Oktober, 15.15 Uhr. „Frederick“ für Kinder 5–6 Jahre. „Kamishibai“ heißt „Papiertheater“: Die Geschichte wird mit Bühne & Bildkarten erzählt.

Die drei ??? Kids: Autor live erleben! – Lesung mit Boris Pfeiffer (ab 6 Jahren)

Justus, Peter und Bob lösen Rätsel in Rocky Beach. Autor Boris Pfeiffer denkt sich seit fast 20 Jahren Krimi-Fälle aus und hat über 100 Bände geschrieben. **Mittwoch, 7. Oktober, 17 Uhr:** Ein Muss für Fans von Rätseln und Detektivgeschichten. Tickets: 6 € in Stadtbücherei oder Tel. 07941/68-4200. Veranstalter: Förderverein Stadtbücherei

Checker Tobi: Herbstferien-Familienkino

Mittwoch, 28. Oktober, 15 Uhr.

Film: „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten“ (7–14 Jahre, 83 Min.). Tobi erlebt sein größtes Abenteuer: Von einem Piratenschiff über die Arktis und Indien auf eine Schnitzeljagd um die Welt, um das Geheimnis des Planeten zu lüften. Mit Popcorn für alle – spannender Kinonachmittag für die ganze Familie. Eintritt frei, Freikarte empfohlen (Bücherei oder Tel. 07941/68-4200). Veranstalter: Förderverein Stadtbücherei



Foto: pr

Literarisch-musikalische Brecht-Matinée mit Günter Menz zum Tag der Bibliotheken

Seit 1995 findet jährlich am 24. Oktober der „Tag der Bibliotheken“ statt, ins Leben gerufen von Bundespräsident Richard von Weizsäcker.

Er lenkt die Aufmerksamkeit auf über 8000 Bibliotheken in Deutschland. Sa., 24. Oktober, 11 Uhr: Brecht-Matinée mit Sebastian Hagner (Piano) & Günter Menz (Theaterpädagogin). Einblick in Leben und Werk Bertolt Brechts. Eintritt: 8 € inkl. Begrüßungssekt & Fingerfood. Tickets: Tel. 07941/68-4200 o. Stadtbücherei.

Volkshochschule Öhringen

vhs im Oktober

Kunst am Vormittag: Rembrandt: Selbstporträt (26220620)

Kein Raffael für Rembrandt – eine spektakuläre Auktion und ihre Folgen. **Di., 13.10., 09:30 - 11 Uhr, Kelter Windischenbach mit Ursula Angelmaier**

AbiHbaustein Musikgeschichte (26210012)

Wer machte Musik – und wozu? Wie klang eine Epoche, und warum? Mit Hörbeispielen, kurzen Textimpulsen und Gesprächen über Musik. Streifzug durch 12 Jahrhunderte Musikgeschichte. **Mi., 14.10. und 21.10., 09 - 11:30 Uhr, Alte Schule Cappel mit Timo Heller**

Natürlich gesunder Darm (26233378)

Der Darm leistet einen unschätzbar großen Beitrag zu Gesundheit, Wohlbefinden & Vitalität – wenn er gesund ist. Heilpflanzen – sowie gesunde Helfer aus der Küche und ihre Anwendung.

Mi., 14.10., 19 - 21:30 Uhr, Alte Schule Cappel mit Andrea Ruf, Money Talk für Frauen (26210301)

In den 3 Stunden schauen wir unser jetziges Verhältnis zum Geld an, wie wir die Grundlagen für ein gelungenes Finanzleben schaffen, am besten sparen und Werte erhalten.

Do., 15.10., 17 - 20 Uhr, Alte Schule Cappel mit Iryna Canz, Persische Küche (26233536)

An diesem Abend entdecken wir die Vielfalt der persischen Küche – fein gewürzt, aromatisch und voller Farbe.

Sa., 17.10., 14 - 18 Uhr, Pestalozzi-Schule mit Sara Tayebi-Khorrami, Körpertherapeutische Übungen (26231130)

Unser vegetatives Nervensystem reguliert alle lebenswichtigen Funktionen wie das Herz-Kreislaufsystem, die Atmung, die Verdauung, die Spannungszustände der Muskulatur. In diesem Kurs lernen Sie körpertherapeutische Übungen.

Sa., 17.10., 14:30 - 17:30 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum mit Barbara Gostmann, Anfängerschwimmkurs (26283308)

Für Kinder ab 6 Jahren, die schwimmen lernen möchten. In verschiedenen Übungsetappen lernen sie die grundlegende Schwimmtechnik des Brustschwimmens.

Mi., 21.10., 14 - 15:30 Uhr, Lehrschwimmbecken Bretzfeld mit Alfred Ziegler

Anmeldung erforderlich unter: volkshochschule-oehringen.de, Telefon: 07941 68-4250 oder E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Weygang-Museum

Weygang-Museum im Oktober

Sonntag, 04.10.2026, Öffnungszeiten und kostenlose Führung

Weygang-Museum von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Um 14 Uhr findet eine kostenlose Führung mit Ilse Lenz aus der Reihe „Die Geschichte hinter der Geschichte“. Diesmal nehmen wir uns die vielzähligen Kaffeegeschirrsätze vor, aus einer Zeit, zu der Kaffee purer Luxus war. Wer hat Kaffee entdeckt? Was haben Ziegen damit zu tun? Wie hat Kaffee den Weg nach Europa gefunden? Eine Reise durch die Geschichte des Kaffees.

21.10.2026, 18 Uhr, Museum nach Feierabend: Bruddlers Bemerkungen zum Bier

Weihnachten nähert sich und unser Hausmeister Karl-Heinz Bruddler entdeckt, wie jedes Jahr, seine poetische Ader. Wie es sich für einen gebürtigen Franken gehört, sinniert er über alles, was ihm so in den Sinn kommt. Lässt Altes Revue passieren und versucht Neues in seine Gedankenwelt einzubauen. Bei Bier und Kerzenlicht entsteht so ein Rahmen aus Dichtung und Musik, nicht nur rund um sein Lieblingsgetränk. Seien Sie seine Gäste und lassen Sie sich von seinem „Charme“ an diesem besonderen Abend „verzaubern“. Eintritt: 5,00 €, Getränke werden zum Verkauf angeboten.



Weygang Museum Öhringen

Museum nach Feierabend

Erfahren.
Mitmachen.
Erleben.

Bruddlers Bemerkungen zu Bier

Referent:
Karl-Heinz Bruddler

Mittwoch
21.10.26
18 Uhr

Foto: Weygang-Museum



Kinder – Schule – Jugend

Städtischer Kindergarten Limespark



SORTIERTER BABY- UND KINDER BASAR

KAFFEE, KUCHEN, PUNSCH UND WAFFELN TO GO

KLEIDUNG UND SCHUHE SORTIERT NACH GRÖÖE, SPIELZEUG, KINDERFAHRZEUGE, BÜCHER UND ZUBEHÖR

11. OKTOBER 2026 11-12.30UHR

EINLASS FÜR SCHWANGERE MIT BEGLEITPERSON AB 10.30UHR

KINDERTAGESSTÄTTE LIMESPAK
DIANAstraße 8, 74613 ÖHRINGEN

DER ERLÖS GEHT AN DIE KINDERTAGESSTÄTTE LIMESPAK

ANMELDUNG FÜR VERKÄUFER UND HELFER
BABYBASAR-LIMESPAK@GMX.DE

Foto: pr

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Frauenflohmarkt

Ein Frauenflohmarkt findet am Samstag, 7. November, von 17 bis 19.30 Uhr in der Aula und Mensa der August-Weygang-Gemeinschaftsschule, Weygangstraße 17, statt. Der Förderverein der Schule organisiert die Veranstaltung. Ein Tisch kostet 15 Euro. Anmeldungen bereits jetzt unter sabine.gross66@t-online.de. Eine Sektbar ist vorhanden.

Frauen Flohmarkt

Förderverein
August-Weygang-
Gemeinschaftsschule e.V.

Wann?
07.11.2026 17:00-19:30 Uhr

Stand?
Pro Stand 15€
Anmeldung:
sabine.gross66@t-online.de

Wo?
Weygangstraße 17, 74613 Öhringen

Getränke?

AUGUST-WEYGANG-GEMEINSCHAFTSSCHULE
Gemeinsam aktiv lernen - stark für die Zukunft

Foto: Förderverein

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaalem Zug

Willkommen an Bord – unsere neuen Fünftklässler sind da!

Mit gespannter Erwartung und neugierigen Blicken starteten unsere neuen Fünftklässler am zweiten Schultag an der Realschule. Gemeinsam mit ihren Familien kamen sie zur Einschulungsfeier in den Musiksaal. Für den Auftakt sorgte die Klasse 6a unter der Leitung von Frau Rapp und Frau Reulen. Mit ihrem schwungvollen Beitrag schafften die Schülerinnen und Schüler schnell eine fröhliche Atmosphäre.

Anschließend begrüßten Rektorin Frau Mugele und Konrektor Herr Protschka die neuen Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien. In ihrer Ansprache stellten sie den Beginn der neuen Schulzeit als spannende Reise mit neuen Freundschaften, Herausforderungen und gemeinsamen Erfahrungen heraus. Zugleich betonten sie die Bedeutung von Respekt und einem guten Miteinander sowie eines vertrauensvollen Austauschs zwischen Schule und Elternhaus.

Zwei weitere Höhepunkte gestaltete die Klasse 6a mit ihrer Lehrerin Frau Holoch. In einem unterhaltsamen Beitrag und einem Musikstück gaben die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in den Schulalltag und zeigten, was die neuen Fünftklässler an der RSÖ erwartet. Nach dem offiziellen Teil ging es für die neuen Klassen schließlich mit ihren neuen Klassenlehrerinnen in ihre Klassenzimmer.



Foto: RSÖ

Mit einem Lächeln, etwas Aufregung und viel Tatendrang begann damit für unsere neue Fünfergeneration ein neuer Abschnitt. Wir wünschen allen einen gelungenen Start und eine spannende, erfolgreiche Schulzeit an der RSÖ!

Herzlich willkommen an der RSÖ!

Albert-Schweitzer-Schule Öhringen Sonder- pädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Unsere Schule ist wie ein bunter Blumengarten



Foto: KI-generiert

Unter diesem Motto steht das neue Schuljahr. Und was für eine bunte Pracht an „Blumen“ an der Albert-Schweitzer-Schule vorzufinden ist, das veranschaulichte Diakonin Claudia Trick ganz wunderbar und anschaulich in einem konfessionell-kooperativen Schulanfangsgottesdienst mit Einschulungsfeier unserer neuen ErstklässlerInnen. Diese wurden zunächst vom Schulleitungsteam Frau Geiger und Frau Walser einzeln aufgerufen und durften sich über ein kleines Begrüßungsgeschenk freuen. Danach ging es weiter mit einem Anspiel der Klassen 4/5 und einem Impuls durch Frau Trick. Haben wir nicht alle mal einen „Kaktus-Tag“? Manche finden sich vielleicht eher im Fleißigen Lieschen wieder. Andere gleichen eher einer Sonnenblume: sie bringen mit ihrer strahlenden Fröhlichkeit Freude und Wärme in die Klasse. Und so sind wir alle verschieden - und das macht uns so wunderbar bunt. Frau Trick erklärte zudem, wie wir die für die Blumen nötigen Zutaten wie Samen, Blumenerde, Sonne, Wasser und Dünger auf uns und unser Leben übertragen können. Während im Anschluss an den Gottesdienst die ErstklässlerInnen zum Lied „Vielen Dank für die Blumen“ in ihr Klassenzimmer zogen, um ihre allererste Schulstunde zu erleben, gingen die anderen Klassen schon fleißig ans Werk: Jede Klasse durfte eine große Blume gestalten, die dann zusammen im Schulflur zu einem Blumengarten zusammengetragen werden und uns das ganze Jahr über an unser tolles Motto erinnern werden. Und so wünschen wir unseren neuen Blumen an unserer Schule, dass sie gut wachsen können und unseren Blumengarten noch bunter machen.



Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

**Albert Maisborn zum neuen Schulleiter der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule ernannt
Feierliche Amtseinführung mit guten Wünschen, einem Handball und einer Schultüte**



Tanja Feest, Leitende Regierungsschuldirektorin beim Regierungspräsidium Stuttgart, überbrachte die Glückwünsche des Regierungspräsidiums und überreichte Maisborn eine Schultüte. Foto: pr

Albert Maisborn ist neuer Schulleiter der Richard-von-Weizsäcker-Schule. Im Rahmen einer Feierstunde wurde er am Freitag, 18. September, zum Ende der ersten Schulwoche in der Aula der Schule in sein neues Amt eingeführt. Für Maisborn ist die RWS seit Langem vertrautes Terrain: Seit dem Jahr 2000 unterrichtet er dort und hat in dieser Zeit verschiedene Leitungsaufgaben übernommen – zunächst als Abteilungsleiter, später als stellvertretender Schulleiter. Nun ist er als Oberstudiendirektor für fast 80 Lehrkräfte sowie nahezu 800 Schülerinnen und Schüler der Schule verantwortlich.

In seiner Antrittsrede stellte Maisborn die Vielfalt der RWS in den Mittelpunkt. „Wir heißen morgens 27 Nationalitäten in 15 Schularten mit einem breit gefächerten Angebot an Abschlüssen in unserem Gebäude willkommen.“ Die Schule bilde damit die Gesellschaft im Kleinen ab. Unterschiedliche Hintergründe, Bedürfnisse und Sichtweisen könnten dabei sowohl als Herausforderung als auch als Bereicherung wahrgenommen werden.

Für eine gute Schule brauche es aus seiner Sicht vor allem eines: Menschen, die ihre Aufgabe mit Begeisterung und Leidenschaft wahrnehmen. Diese Haltung erwarte er von allen Beteiligten des Schullebens – von den Lehrkräften ebenso wie von den Schülerinnen und Schülern. Gleichzeitig betonte Maisborn, wie sehr ihn die Zusammenarbeit und das Engagement an der RWS selbst in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten geprägt hätten.

Zur Feierstunde begrüßte Abteilungsleiterin Martina Hövekamp zahlreiche Gäste – darunter Landrat Ian Schölzel, Kathrin Krehl als Vertreterin des Öhringer Oberbürgermeisters Patrick Wegener sowie Tanja Feest als Vertreterin des Regierungspräsidiums Stuttgart.

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive startet wieder!

Am **Freitag, 9. Oktober 2026**, beginnt wieder die beliebte Konzertreihe **hÖHRLive** im Jugend- und Kulturhaus **FiASKo**. Bis April 2027 finden jeden Monat an einem Freitag Konzerte mit regionalen Musiker:innen und Bands statt.

Programm:

- **20:15 Uhr:** Vorprogramm mit meist jungen Nachwuchs-Künstler:innen und -Bands
- **21:15 Uhr:** Hauptband – bis ca. 23:30 Uhr
- **Eintritt frei!**

Organisation: hÖHRLive-Team,

Bewirtung: Nutzergruppen des FiASKo

Das Line-up 2026/2027:

09.10.26 | **Mad At Your Man** | Carnival Rabbits
13.11.26 | **You Did It** | Missing Peace

11.12.26 | **Spielzimmer** | Named
15.01.27 | **Shadows Revenge** | Dirty Glasses
19.02.27 | **Touch** | Blechtherapie
12.03.27 | **Keep Alive** | Jazzband Jugendmusikschule
09.04.27 | **Sell & Jenes** | **Jacks n' Queens**

Mad At Your Man, eine energiegeladene fünfköpfige Blues-Rock-Formation aus Hohenlohe, begeistert mit einer packenden Fusion aus traditionellem Blues und dynamischem Rock. Ihr handgemachter Sound, tief in der Seele des Blues verwurzelt, entfaltet sich mit frischer, mitreißender Energie.



Mad at your man

Foto: Mad at your man

Die Musik von **Mad At Your Man** zeichnet sich durch pulsierende Rhythmen, elektrisierende Gitarrensolis und charismatische Stimmen aus. Das Ergebnis ist ein intensives Live-Erlebnis, das eingefleischte Blues-Kenner und Rock-Enthusiasten gleichermaßen begeistert – mit einer lebendigen Mischung aus Leidenschaft, Talent und Bühnenerfahrung. Im Vorprogramm ab 20:15 spielen die **Carnival Rabbits**. Einlass ist um 20 Uhr.



Großeltern-Enkelkinder-Eselnachmittag am Freitag, 16. Oktober um 15 Uhr in Untersöllibach

Wir freunden uns beim Putzen mit den Eseln Abraham und Salome an und unternehmen dann eine kleine Wanderung rund um Untersöllibach zusammen mit den Eseln. Wir lernen allerhand Erstaunliches aus der Welt der Esel, hören Geschichten und spielen ein Quiz. Der Eselnachmittag ist für Kinder (ca. 4-8 Jahre) und ihre Großeltern und findet am Freitag, 16. Oktober um 15 Uhr in Untersöllibach statt. Bei Regen muss der Aktionsnachmittag leider ausfallen. Gebühr: 15,00 € pro Person. Anmeldung bitte bis 9. Oktober beim Evang. Bildungswerk Hohenlohe an sekretariat@ebh-hohenlohe.de oder unter 07940 55927.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 3. Oktober

15 - 17 Uhr Tanztreff am Nachmittag, MGH

Sonntag, 4. Oktober, 18. Sonntag, nach Trinitatis, Erntedankfest

9.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Kirche Untersöllibach
10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Dekanin Frey), Stiftskirche, anschl. gemeinsamer Imbiss, Kaffee und Kuchen

Dienstag, 6. Oktober

14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest
15.00 Uhr Begegnungs-Café für Jung und Alt, Kirche Michelbach
19.00 Uhr Taizé-Gebet (Team), Hochchor Stiftskirche
19.30 Uhr Offener Frauentreff, Gmde.haus Arche

Mittwoch, 7. Oktober

14.30 Uhr Pflegende Angehörige, kath. Gemeindesaal
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Weizsäckersaal
20.00 Uhr Offener Spieletreff, MGH

Donnerstag, 8. Oktober

15.00 Uhr Trauerbänke, Friedhof Öhringen
16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim (Past.ref. Baier)

Freitag, 9. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Past.ref. Baier)

Samstag, 10. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst zum Welttierschutztag (Team), am oberen Kirchplatz der kath. Kirche St. Joseph, Opfer: Tierheim Waldenburg

Sonntag, 11. Oktober, 19. Sonntag, nach Trinitatis

9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst Michelbach (Dekanin Frey), Opfer: Kirche Untersöllbach
 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Dinger) Opfer: Kirche Untersöllbach
 10.30 Uhr Kirche Kunterbunt, Jugendpavillon ÖHR
 11.00 Uhr Gottesdienst (Dekanin Frey), Rosenberg-Gemeindehaus
 18.00 Uhr Abend-Gottesdienst (Pfr. Binder), Stiftskirche

Montag, 12. Oktober

14–17.30 Uhr Hohenloher Bildungsbuffet des EBH, Kath. Gemeindezentrum, Künzelsau

Dienstag, 13. Oktober

12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH
 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Pfr. i. R. Häcker)
 19.30 Uhr Frauen wie wir, Weizsäckeraal

Donnerstag, 15. Oktober

19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

Freitag, 16. Oktober,

15 – 18 Uhr Großeltern-Enkelkinder-Eselnachmittag, Im Dorf 7, Untersöllbach
 16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig, (Pastoralreferent Baier)

Samstag, 17. Oktober

9.00 Uhr Rabe Rudi, Rosenberg-Gemeindehaus
 9–14.30 Uhr Kirchengemeinderats-Workshop, Gemeindehaus Künzelsau
 14 – 18 Uhr Netzwerktag Populärmusik, MGH

Sonntag, 18. Oktober, 20. Sonntag, nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), mit Trachtengruppen, Opfer: Diakonie der Landeskirche
 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Binder), Stiftskirche
 17.00 Uhr Konzert von Kindern für Kinder, Stiftskirche

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!**Sonntag, 4.10.26**

11 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Ohrnberg mit dem Kirchenchor und dem Kindergarten, anschließend Kirchcafé bis 17 Uhr

Dienstag, 6.10.26

14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Ohrnberg mit Pfr. Til Elbe-Seiffart und dem Thema „Nationalhymnen und Flaggen – Geschichte und Geschichten“

Samstag, 10.10.26

9 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Baumerlenbach mit Diplom-Psychologe Peter Briest und dem Thema „Positiv selbstbewusst – wie man mit einem positiven Selbstbewusstsein viel erreichen kann“. Einlass ab 8.45 Uhr, 10 Euro Unkostenbeitrag, keine Kinderbetreuung. Bitte anmelden unter frauenfruestueck-baumerlenbach@gmx.de!

Sonntag, 11.10.26

10 Uhr Gottesdienst in Orendelsall zum Abschluss der Kinderbibeltage
 11 Uhr Gottesdienst in Ernsbach

Sonntag, 18.10.26

11 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach

Herzliche Einladung Erntedank - Kirchcafé

4. Oktober 2026

11 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor und dem Kindergarten Ohrnberg

anschließend Kirchcafé mit
Kürbissuppe, Wurst im Weck,
Kaffee und Kuchen, Ende 17 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teillorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld**So., 04.10.26 – Erntedankfest:**

Am So., 4. Okt., feiern wir um 09.50 Uhr das Erntedankfest u. M. des Kindergartens in der Laurentiuskirche.

Zum Schmücken des Altarraums bitten wir herzlich um Erntegaben. Sie werden nach dem Erntedankfest an den Tafelladen in Öhringen weitergegeben. Wir bitten auch um haltbare Lebensmittel wie Konserven, Mehl, Zucker, Kaffee, Gewürze, Öl, Nudeln, Reis ...

Die Gaben können in der geöffneten Kirche am Fr., 02.10., und Sa., 03.10 von 09.00 bis 13.00 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank!

Mo., 05.10.26

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Di., 06.10.26

14.00 Uhr Seniorenkreis – Gemeindehaus

Mi., 07.10.26

15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Do., 08.10.26

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Fr., 09.10.26

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchor Brettachtal – Gemeindehaus Bretzfeld

So., 11.10.26

Kein Gottesdienst in Bitzfeld. Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden.

Adolzfurt

09.50 Uhr GD mit Pfr. i.R. B. Gollsch „Thomas“ Gottesdienst aus der Predigtreihe der Vaihinger Ruhestandspfarrer: „Gottes geliebte schwarze Schafe.“

Waldbach

11.00 Uhr GD mit Pfrin i.R. D. Gollsch „Rahab“ Gottesdienst aus der Predigtreihe der Vaihinger Ruhestands-pfarrer: „Gottes geliebte schwarze Schafe.“ Im GD empfangen 3 Kinder die Heilige Taufe durch Pfr. Weiß-Schautt

Mo., 12.10.26

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mi., 14.10.26

15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

Do., 15.10.26

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Fr., 16.10.26

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor Brettachtal – Gemeindehaus Bretzfeld

Das Pfarrbüro in Bitzfeld ist nur noch unregelmäßig besetzt. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Bretzfeld 07946/6923. Anfragen können auch per E-Mail an Gemeindebuero.Bretzfeld@elkw.de gestellt werden.

Folgt uns gerne auf unserem WhatsApp-Kanal „Gemeinsam Gemeinde“. Hier erfahrt ihr stets die aktuellen Termine & Neuigkeiten.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 04.10.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit U. Bollerhoff, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 11.10.

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261, E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 4. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank (mit anschließendem Mittagessen), (Dienstleiter Stellvertretender Bezirksvorsteher Stefan Clever)

Mittwoch, 7. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 10. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst (mit Eiserner Hochzeit)

Sonntag, 11. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst für aktive Amtsträger und im Ruhestand mit Ehepartnern Übertragung mit Bild und Ton in die Kirche Öhringen, (Dienstleiter Bezirksapostel Martin Rheinberger)

Mittwoch, 14. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt: Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen**Einladung zu unseren Gottesdiensten**

In unseren Zusammenkünften steht die Bibel im Mittelpunkt. Es wird erklärt, was die Worte Gottes bedeuten und wie wir diese in unserem Leben anwenden können. Schauen Sie doch einmal in dem Königreichssaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen herein und verfolgen Sie mit, wie Jehovas Zeugen ihre Zusammenkünfte gestalten. Sie sind herzlich willkommen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder **07941/8861**. Wir rufen zurück.

Samstag, 03.10.26, 18.00-19.45 Uhr**Öffentlicher Vortrag: „Jesus Christus – wer er wirklich ist.“**

Wachturm-Bibelstudium: „Hilf anderen, Jehova kennenzulernen.“ (Fokus: Wie man Bibelschülern helfen kann, Jehova kennenzulernen – seine Eigenschaften, was ihm gefällt und was ihm nicht gefällt.)

Mittwoch, 07.10.26, 19.00-20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Jeremia 40-41

Schätze aus Gottes Wort:

„Die richtige Ansicht über Jehovas Schutz.“

Unser Leben als Christ: „Jehova ist der Beschützer von Witwen“ – Besprechung und Video: Nach dem Verlust des Ehepartners wieder Freude am Leben finden.

Versammlungsbibelstudium: „Geh mutig deinen Weg mit Gott“ – Kapitel 11 „Geh zum Pharao – Moses“

Samstag, 10.10.26, 18.00-19.45 Uhr**Öffentlicher Vortrag: „Kann ich bei der Ernte mitarbeiten?“**

Wachturm-Bibelstudium: „Fall nicht auf die Taktiken des Teufels herein – vertraue Jehova und Jesus.“ (Fokus: Der Teufel versucht, Jehova und Jesus falsch darzustellen. Lass dich nicht täuschen.)

Mittwoch, 14.10.26, 19.00-20.45 Uhr**Leben- und Dienstzusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Jeremia 42-44

Schätze aus Gottes Wort:

„Sie baten um Anleitung, befolgten sie aber nicht.“

Aktuelles:

„Aktueller Lagebericht der Leitenden Körperschaft, Nr. 6“

Versammlungsbibelstudium: „Geh mutig deinen Weg mit Gott“ – Kapitel 12 „Er kämpfte loyal für seinen Gott – Kaleb“

Weltladen Öhringen**Sonderverkauf war ein Erfolg – viele neue faire Produkte**

Unser Sonderverkauf war ein großer Erfolg! Ein herzliches Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden, die so zahlreich bei uns vorbeigeschaut und eingekauft haben. Einige wenige Reststücke sind noch auf unserem Sondertisch zu finden.

Das hat Platz gemacht für Neues – das Einkaufs-Team war inzwischen auf der Messe und hat viele schöne neue Produkte mitgebracht.

Freuen Sie sich auf neue Taschen in vielen Farben und Designs, gefilzte zweifarbige Sitzkissen, farbenfrohe Sari-Schals und unser Renner: originelle witzige gefilzte Eierwärmer.

Außerdem ist Nachschub eingetroffen: ANGELinas für alle Lebenslagen. Die kleinen, handgefertigten Figuren sind weit mehr als gewöhnliche Engel. Denn ihre Flügel lassen sich abnehmen – und schon werden aus den ANGELinas kleine Frauenfiguren. Es gibt also viel zu entdecken.

Mit den neuen Waren möchten wir nicht nur für Abwechslung in unserem Sortiment sorgen, sondern weiterhin Produzentinnen und Produzenten in aller Welt unterstützen. Fairer Handel steht für faire Preise, bessere Arbeitsbedingungen und langfristige Partnerschaften. Mit jedem Einkauf im Weltladen können Kundinnen und Kunden dazu beitragen, dass Menschen in den Ländern des Globalen Südens bessere Perspektiven für sich und ihre Familien erhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sagen nochmals: Danke für Ihre Unterstützung des Fairen Handels!

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

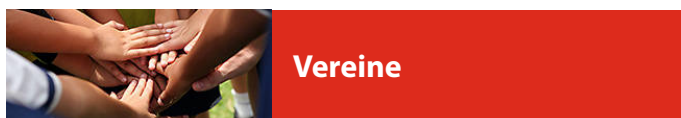
Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Frauen fairschönern die Welt – ANGELinas im Weltladen

Fotos: Weltladen



Vereine

Neu: eCar-Sharing in Öhringen

Ab sofort ist es in Öhringen möglich, am eCar Sharing der Stromer e. V. Orendelsall teilzunehmen.

Ein VW ID.3 steht am Standort Münzstr. 15 für alle Interessierten bereit. Voraussetzung für die Nutzung des eCar Sharings ist eine Mitgliedschaft bei „Die Stromer e. V.“. Nach erfolgter Einweisung kann das Fahrzeug über einen Online-Buchungskalender reserviert und gefahren werden. Noch mehr Infos und die Konditionen finden Sie auf www.diestromer.net. Probieren Sie es einfach aus, wie sich eCar-Sharing in Ihren Alltag einbinden lässt und informieren Sie sich.



Foto: Stromer e. V.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.

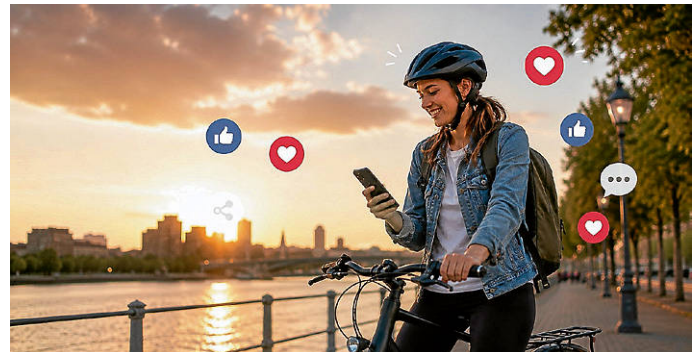
Stammtisch und Social Media

Wer hat Spaß an der Gestaltung von Social Media?

Der ADFC im Hohenlohekreis sucht Unterstützung bei den Social Media. Wer hat Spaß daran, regelmäßig in den Kanälen über die Arbeit und die Aktionen des ADFC im Hohenlohekreis zu berichten. Interessierte wenden sich bitte an oehringen@adfc-bw.de

Vorschau: Stammtisch und Critical Mass am Fr., 02.10.26 in Öhringen

Bitte merkt euch schon den Freitag, 2. Oktober 2026 ab 18:00 h vor.



Wer unterstützt uns bei Social Media?

Foto: KI-generiert

Wir wollen die Radsaison 2026 mit einer Critical Mass und einem Stammtisch beschließen. Weitere Infos folgen. Aber hier könnt Ihr schon mal nachlesen, was eine Critical Mass eigentlich ist.

Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG) – Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden DPSG Öhringen

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 17.45 Uhr – 19.15 Uhr

Pfadfinder dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rover montags 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

ALTPAPIERSAMMLUNG

10. OKTOBER - ab 8:00 Uhr



✓ JETZT SAMMELN!

- Zeitungen
- Zeitschriften
- Papier aller Art

✓ AM 10. OKTOBER RAUSSTELLEN

- gut gebündelt
- sichtbar vor die Haustür



DPSG Stamm Abenteuer Öhringen

Foto: DPSG

Altpapiersammlung der Pfadfinder

Am Samstag, 10. Oktober sammeln die Pfadfinder der DPSG Öhringen im Stadtgebiet und allen Ortsteilen wieder Altpapier. Bitte das Papier gebündelt am Straßenrand bis 8 Uhr bereitstellen.

len. Grüne Tonnen können nicht geleert werden. Direktanlieferer können ihr Altpapier von 8 bis 14 Uhr am Parkplatz Hallenbad abgeben. Einen besonderen Service bieten die Pfadfinder für die älteren und kranken Mitbürger: nach telefonischer Anmeldung holen die Pfadfinder das Altpapier auch gerne direkt aus dem Keller oder der Garage ab. Dazu bitte in der Woche vor der Sammlung telefonisch unter Tel. 0160 962 903 58 melden. Unter dieser Nummer sind die Pfadfinder auch am Tag der Sammlung telefonisch zu erreichen. **ACHTUNG:** Neue Telefonnummer!

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Neue Angebote im Oktober im Familienzentrum

 AWO - Pflege & Betreuung gGmbH

NEUERÖFFNUNG IM LIMES PARK: AWO THERAPIEZENTRUM

AB 01.10.2026 FÜR SIE DA!

Wir freuen uns, Ihnen moderne Physiotherapie mit Herz und Kompetenz anbieten zu können. Unser Ziel: Ihre Gesundheit & Wohlbefinden.

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- CMD – Craniomandibuläre Dysfunktion
- KG-ZNS (PNF)
- Manuelle Lymphdrainage
- Wärme-/Kälte-/Elektrotherapie
- Selbstzahlerleistungen:
 - Klassische Massage
 - Taping & Coaching

Terminvereinbarung ab 01.10. unter
AWO Therapiezentrum
Ceres Straße 1
74613 Öhringen
07941/64689-141
physiotherapie@awo-pflege-betreuung.de




 AWO - Pflege & Betreuung gGmbH

EINZELBERATUNG FÜR FAMILIEN MIT SÄUGLINGEN UND KLEINKINDERN

MITTWOCHS 9 UHR BIS 12UHR IM FAMILIENZENTRUM LIMES PARK

Einzelberatung zu den Themen:

- **Stillen und (Ab-)Stillen**
- **Baby- und Kleinkindschlaf**
- **Beikost**

Die Beratung ist bindungsorientiert und individuell auf die jeweilige Familiensituation abgestimmt. Je nach Thema und Bedarf ist eine Beratung vor Ort im AWO Familienzentrum Limespark oder online möglich.

Termine:
zweiwöchentlich mittwochs,
09:00-12:00 Uhr
Dauer pro Termin: 60 Minuten
Der erste Termin (max. 60 Minuten) ist kostenfrei.
Jeder weitere Beratungstermin kostet 70 €.

Anmeldung bei
Laura Ohlrigs:
ohlrigslaura@gmail.com
BFB Still- und Laktationsberaterin®,
BFB Baby- und Kleinkindschlafberaterin®,
BFB Beikostberaterin®




Foto: AWO

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

Durch das 5-Mühlen-Tal zur Greifvogelwarte Burg Guttenberg Monatswanderung der DAV-Bezirksgruppe Öhringen

Startpunkt ist der Parkplatz am Bahnhof in Gundelsheim. Wir überqueren den Neckar an der Schleuse und kommen kurz danach zu einem Feldweg, der zum Neckarsteig führt. Dem Neckarsteig folgend gelangen wir auf eine Hochebene mit weitem Blick über das Neckartal. Auf einem Pfad durch den Wald und am Waldrand entlang, vorbei am jüdischen Verbandsfriedhof Heinsheim führt uns der Neckarsteig durch eine wildromantische Schlucht hinunter ins 5-Mühlen-Tal.



Blick von Burg Guttenberg
Foto: Gudrun Krebs-Bothner

Für das steile, teils rutschige Gelände sind Stöcke erforderlich.

Wir folgen dem Weg durchs 5-Mühlen-Tal, vorbei an der idyllischen Sommersmühle bis zu einem großen, sehr schön gelegenen Rastplatz im Wald. Nach einer ausgiebigen Vesperpause geht es weiter durchs Tal bis zur Siegelbacher Mühle, wo wir in einen Waldpfad abbiegen und danach über den Eselspfad hinauf zur Burg Guttenberg wandern. Dort erwartet uns, mit der Flugvorführung der Deutschen Greifenwarte, ein einmaliges Erlebnis, wenn Adler und Geier über uns hinwegschweben oder an uns vorbeihüpfen. Für DAV-Mitglieder kostet der Eintritt zur Flugvorführung 7,50 Euro, für Nichtmitglieder 15,00 Euro.

Nach der abwechslungsreichen, erholsamen Pause bringt uns der Neckarsteig mit einem kurzen, steilen Anstieg wieder auf die ausichtsreiche Hochebene. Von dort führt derselbe Weg wie beim Aufstieg, wieder hinab zur Neckarbrücke und zurück zu unserem Ausgangspunkt in Gundelsheim.

Gesamte Wegstrecke ca. 13 km, 300 Höhenmeter,
Gehzeit: ca. 4 Stunden mit Pausen 5,75 Stunden.

Treffpunkt Sonntag, 25.10.2026

Zur Fahrgemeinschaft nach Gundelsheim um 10:30 Uhr an der Kultura Öhringen. Am Startpunkt der Wanderung: Parkplatz beim Bahnhof in Gundelsheim um 11:15 Uhr. Abschlusseinkehr: Pizzeria Il Colosseo, Schloßstr.8, 74831 Gundelsheim. Wanderleiter: Gudrun Krebs-Bothner, Jürgen Bothner.

E-Mail: krebs-bothner@arcor.de Mobiltelefon: 0151 681 293 15

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Öhringen beim DRK Bundesentscheid

Nach dem Sieg beim Landeswettbewerb in Münchingen durfte die Wettkampfgruppe des DRK-Ortsvereins Öhringen am vergangenen Wochenende **Baden-Württemberg beim Bundeswettbewerb im Saarland** vertreten.

An den Stationen mussten die Teams anspruchsvolle Aufgaben aus den Bereichen **Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Technik und Sicherheit sowie Rotkreuzwissen** bewältigen. Neben Fachwissen waren hauptsächlich Teamarbeit, Kommunikation und strukturiertes Handeln unter Zeitdruck gefragt.

Für die Öhringer Gruppe war die Teilnahme der Höhepunkt einer intensiven Vorbereitungsphase. Die Wettbewerbe bieten dabei mehr als einen Leistungsvergleich: Sie ermöglichen es den Einsatzkräften, Ausbildungsinhalte praxisnah anzuwenden, Erfahrungen zu sammeln und die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe zu trainieren.

Der Wettbewerb fand rund um den **Bostalsee** statt. Auch **DRK-Präsident Hermann Gröhe und Bundesbereitschaftsleiter Martin Bullermann** besuchten gemeinsam mit der Landesbereitschaftsleitung die ersten Wettbewerbsstationen und machten sich ein Bild von den Leistungen der teilnehmenden Gruppen.



Jetzt bist du gefragt! Du möchtest deine Erste-Hilfe- und Sanitätskenntnisse vertiefen, realistische Einsatzszenarien trainieren und gemeinsam mit anderen als Team an Herausforderungen wachsen? Dann mach mit bei uns! > kontakt@drk-oehringen.de Foto: df

Nach einem anspruchsvollen Wettbewerbstag stand das Ergebnis fest: Die Öhringer Wettkampfgruppe erreichte **den 7. Platz auf Bundesebene** und gehörte damit zu den zehn bestplatzierten regulär teilnehmenden Gruppen.

Den ersten Platz belegte der Landesverband Sachsen, Kreisverband Freital, gefolgt vom LV Rheinland-Pfalz, Kreisverband Mainz-Bingen, und dem LV Hessen, Kreisverband Offenbach.

Für den DRK-Ortsverein Öhringen ist der siebte Platz ein besonderer Erfolg und zugleich ein Beleg für die intensive Ausbildung und den starken Zusammenhalt der Wettkampfgruppe.

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern des Teams für die vielen Stunden Vorbereitung, ihr Engagement und ihren Einsatz am Wettbewerbswochenende.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Gruppe den Landesverband Baden-Württemberg auf Bundesebene vertreten hat und mit einem hervorragenden siebten Platz nach Öhringen zurückkehrt.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder.

Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Die Naturfreunde e.V. Ortsgruppe Öhringen

Mitarbeit beim Aufbau Hohenloher Scheune



Rohbau der Hohenloher Scheune im Jahr 2015 Foto: NaturFreunde

Zur Scheunenparty am 3./4. Oktober 2026 dürfen wir als NaturFreunde Öhringen-Hohenlohe e. V. daran erinnern, dass wir den Aufbau der Scheune tatkräftig unterstützt haben. In der Zeit vom 09.11. bis 10.12.2015 haben unsere Mitglieder Alfred Hirth (leider zwischenzeitlich verstorben), Rudi Pritsch, Otto Flach und Karl Mugele aktiv am Aufbau mitgearbeitet. Die Scheune wurde innerhalb dieser Zeit komplett auf dem Fundament als Metallgerüst mit Außenverkleidung inklusive Bodenbelag erstellt. Der Baufortschritt wurde akribisch mit Fotos von Ekkehard Faust dokumentiert. Als „Lohn“ haben die NaturFreunde einen Teil der Scheune genutzt, um während der Landesgartenschau 2016 z. B. Basteln mit Naturmaterialien, bauen von Insektenhotels und Kräutersalz herstellen anbieten zu können. Das Mitmach-Angebot der NaturFreunde wurde bei der Landesgartenschau sehr rege von den Besuchern 2016 genutzt. Die NaturFreunde denken sehr gerne an diese Zeit zurück und sind stolz auf das, was geleistet wurde.

Filmclub Öhringen e.V.

Kino im Oktober

Sa., 24.10.: Ido Fluk: Köln 75, (BRD: 2025) 110 Min. FSK 12. KÖLN 75 erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts „The Köln Concert“. Die Plattenveröffentlichung „The Köln Concert“ avanciert mit über 4 Millionen verkauften Exemplaren zum erfolgreichsten Solo-Jazz-Release aller Zeiten. Da Keith Jarrett die Verwendung der Aufnahmen von „The Köln Concert“ für diesen Film untersagt hat, erlauben wir uns, sie vor und nach dem Film einzuspielen!

Start: 21 Uhr, Einlass: 20 Uhr, Fiasko, Büttelbronnerstraße 31.

Forstbetriebsgemeinschaft Öhringen (FBG)

Mitgliederversammlung

Einladung zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den **14. Oktober 2026** um **19.30 Uhr** im Landhotel Küffner in Pfedelbach (Max-Eyth-Straße 8).

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Erstattung des Jahresberichts
2. Geschäftsbericht der Geschäftsführung für 2025
3. Bericht der Rechnungsprüfung 2025
4. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
5. Aktueller Holzmarkt: FVOB
6. Aktuelles von der Forstkammer
7. Aktuelles aus dem Forstamt
8. Walddag am Freitag, 6.11.2026
9. Verschiedenes und Anfragen

Wir bitten Sie, unserer Einladung möglichst zahlreich zu folgen.

Nach der Satzung der FBG Öhringen ist die Mitgliederversammlung gem. § 7 Abs. 4 beschlussfähig, wenn, entweder mindestens ein Viertel der ordentlichen Mitglieder anwesend oder vertreten sind oder wenn die anwesenden Mitglieder mindestens 50,1 % der zuletzt gemeldeten Waldfläche der FBG vertreten können. Für den Fall, dass diese Voraussetzungen bei der Mitgliederversammlung am 14.10.2026 nicht erfüllt wären und die Beschlussfähigkeit damit nicht gegeben wäre, wird eine weitere, erneute Mitgliederversammlung einberufen, die unmittelbar im Anschluss ebenfalls am 14.10.2026 stattfindet.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese erneute Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen ordentlichen Mitglieder beschlussfähig ist.

gez. Armin Bräuninger, 1. Vorsitzender

Freundeskreis Schillerschule e.V.

Gemeinsam Schule gestalten – der Freundeskreis der Schillerschule Öhringen sucht Verstärkung Schule lebt von Menschen – der Freundeskreis sucht dich!

Erster Schultag, große Schultüten, leuchtende Kinderaugen und eine große Menge an Aufregung – die Einschulung ist für viele Familien ein ganz besonderer Moment. Auch der Freundeskreis e. V. der Schillerschule Öhringen ist jedes Jahr dabei und sorgt mit der Bewirtung in der Mensa dafür, dass Eltern, Großeltern und Gäste nach dem offiziellen Teil in gemütlicher Runde zusammenkommen können.

Doch der Freundeskreis kann noch viel mehr. Wir möchten das Schulleben an der Schillerschule unterstützen, Ideen möglich machen und dort mit anpacken, wo Hilfe gebraucht wird. Dafür braucht es vor allem eines: Menschen, die Lust haben, sich einzubringen.

Und genau deshalb suchen wir dich!



Foto: Freundeskreis e. V. der Schillerschule Öhringen

Du bist Elternteil, ehemaliges Schulkind oder einfach mit der Schillerschule verbunden? Du hast vielleicht schon länger gedacht: „Da würde ich gerne mal mitmachen“? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt.

Im November findet unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung sind die **Neuwahlen**. Deshalb freuen wir uns besonders über neue Mitglieder, die nicht nur dabei sein, sondern vielleicht auch Verantwortung übernehmen und ein Amt im Verein ausüben möchten.

Dabei muss niemand gleich ein Vereinsprofi sein. Ob du ein bisschen Zeit, neue Ideen, Organisationstalent, Freude am Anpacken oder einfach Interesse an der Schillerschule mitbringst – jede Unterstützung ist willkommen. Gemeinsam macht Vereinsarbeit mehr Spaß und gemeinsam können wir für unsere Schule etwas bewegen.

Vielleicht bist genau **du** das neue Gesicht im Freundeskreis?

Wenn du neugierig geworden bist oder einfach unverbindlich mehr erfahren möchtest, melde dich gerne bei:

Tanja: tanja.aman@googlemail.com

Anne: anne_habermann@gmx.de

Wir freuen uns auf dich – und auf viele neue Ideen, Gesichter und gemeinsame Projekte.

Gesangverein Urbanus Öhringen

Einladung zum Herbstkonzert der Chorgemeinschaft



Foto: Dieter Sillner

Am Samstag, 10. Oktober findet das Herbstkonzert der Chorgemeinschaft Männerchor TSV Bitzfeld und GV Urbanus Öhringen um 19:00 Uhr in der Halle in Bitzfeld statt. Folgende Gastchöre treten auf: Männerchor Vielharmoniker Altenmünster; Gemischter Chor Scheppach; Gemischter Chor Neckarsulm Voices und der Männerchor Betzigau. Saalöffnung ist um 18:00 Uhr, Eintritt 10,00 €. Kommen Sie und erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit der Vielfalt des Chorgesangs.

Ökumenischer Hospizdienst

Treff am Trauerbänkle

Wo treffen Trauernde aufeinander, wenn nicht auf dem Friedhof? Jede*r kann sich auf dem gekennzeichneten Bänkle niederlassen, sich ausruhen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus bietet der Ökumenische Hospizdienst Öhringen die Möglichkeit, sich dort mit den Trauerbegleiter*innen des Dienstes zu treffen, um sich auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen, Gedankenimpulse zu setzen oder auch einmal „nur“ gemeinsam zu schweigen, wenn Worte die Empfindungen nicht ausdrücken können. Sie dürfen einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns über Jede*n der dazukommen möchte.

Termin: **Montag, 8. Oktober um 15 Uhr**

Ort: Friedhof Öhringen

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

www.hospizdienst-oehringen.de

Musik an der Stiftskirche

Beginn Vorverkauf Verdi-Requiem in der Stiftskirche



Foto: Hohenloher Zeitung

Am Sonntag, 22. November um 17 Uhr führt die Stiftskantorei gemeinsam mit dem Kantatenchor Möckmühl in der Stiftskirche zum zweiten Mal nach 2011 die „Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi auf. Die Vokalsolisten Judith Wiesebrock, Judith Ritter, Nattah Thammathi und Armin Kolarczyk, die Süddeutschen Kammersolisten und die Chöre musizieren unter der Leitung von KMD Jürgen Breidenbach und KMD David Dehn. Der Vorverkauf für diese Veranstaltung beginnt am Montag, 5. Oktober bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen. Online auf www.reservix.de und www.oehringen-evangelisch.de. Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“ ist eines der bedeutendsten Werke der geistlichen Musik des 19. Jahrhunderts. Sie verbindet die traditionelle katholische Totenmesse mit einer außergewöhnlich dramatischen und emotionalen musikalischen Ausdruckskraft. Verdi zeigt darin Gefühle wie Angst, Trauer, Hoffnung und die Sehnsucht nach Erlösung. Besonders eindrucksvoll ist die kraftvolle Orchestrierung, die das Werk teilweise wie eine Oper wirken lässt. Bis heute wird die „Messa da Requiem“ weltweit aufgeführt und gilt als Meisterwerk, das die Grenzen zwischen geistlicher und weltlicher Musik auf eindrucksvolle Weise verbindet.

Lions-Club Hohenlohe-Öhringen

**10.10.2026
19:00 UHR**

STADTHALLE
IN NEUENSTEIN
BEWIRTUNG MIT
ESSEN UND TRINKEN

Musik von
VOICE VILLAGE HOHEBACH
FRAUENCHOR COCOPELLI
AUS PFEDELBACH
MÄNNERCHOR GEDDELSBACH

**the Lions
sing tonight**
EIN MITSING KONZERT
FÜR DEN GUTEN ZWECK

Freier Eintritt
WIR FREUEN
UNS ÜBER IHRE
SPENDE IN BAR.

PRÄSENTIERT
VOM LIONSCLUB
HOHENLOHE
KÜNZELSAU

GEMEINSAM UNTERSTÜTZEN WIR DAS KINDERDORF WALDENBURG, DIE
ST. JOSEFSPFLEGE MULFINGEN & ARBEITSKREIS LEBEN HEILBRONN

ebmpapst
KEHL

B Praxis
Bertsch

rosenberg
REVISIA

MEP
ASSET-MANAGEMENT GMBH

Foto: Lions Club

Musikverein Ohrnberg e.V.

75 Jahre
Musikverein
Ohrnberg e.V.
seit 1951

Kirchenkonzert
7.11.2026

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
in der Ohrnberger Kirche

Gastchor:
Liederkrans Ohrnberg

Foto: privat

Der Musikverein Ohrnberg lädt herzlich in seinem Jubiläumsjahr zu seinem Kirchenkonzert ein. Im Anschluss wird ein kleiner Umtrunk vor der Kirche angeboten.

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Sprichworte und ihre Bedeutung

Oft denkt man „das geht auf keine Kuhhaut“. Aber woher kommt dieser Spruch und wie ist er entstanden? Sarah Peters wird die Hintergründe zu verschiedenen Sprichwörtern in ihrem Vortrag erklären. Bestimmt hat sie auch unbekannte Sprüche dabei. Zu diesem abwechslungsreichen Vortrag über Sprichworte und ihre Bedeutung laden die Öhringer Landfrauen alle Interessierte am Montag, 19.10.2026 im Bürgerstübli Pfedelbach ein. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldungen bis 12.10.2026 bei Ulrike Walter (07941/33691 ab 18:00 Uhr)

Repair-Café Öhringen

Zum 43. Mal: Wegwerfen? Denkste!

**REPAIR CAFE
ÖHRINGEN**

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

**Sa, 10. Oktober
10-14 Uhr**

**AWO Familienzentrum
Limespark, Ceresstraße 1**
-> NEU: SENIORENMobil ÖHRINGEN FÄHRT

Wir reparieren mit Ihnen: meistens
Elektrogeräte aber auch Textilien (Nähen,
Stopfen, Ändern), Fahrräder, Handy, PC, Linux...,
„alles Mögliche“ (Mechanik, Kleben u.a.)
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen
bitte nur nach Anmeldung.

Oder einfach zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.

info@repaircafeoehringen.de ☎ (AB) 07941/649654
www.repaircafeoehringen.de

Foto: ThS

Das RepairCafé Öhringen lädt ein am Samstag, 10. Oktober zu Kaffee und Kuchen ins AWO-Familienzentrum Limespark, Ceresstraße 1. Dort werden gemeinsam mit den Besucher:innen kaputte Sachen repariert, es wird Gemeinschaft erlebt und etwas für die Nachhaltigkeit getan.

Wir freuen uns, wenn Sie versuchen, den ÖPNV zu nutzen; BUS 52 Eponastraße 350 m, oder S-Bahn Cappel 950 m, bzw. mit dem Fahrrad oder evtl. auch zu Fuß an den Stadtrand kommen. Natürlich darf man auch weiterhin das Kfz benutzen, es sind ausreichend Parkplätze verfügbar. Das Seniorenmobil Öhringen bietet einen Fahrdienst zum RepairCafé - Anmeldung dafür unter **07941-985730 am 6. Oktober 11-12 Uhr.**

Immer wichtiger im Service des RepairCafés: Die Spezialisten helfen bei der Umstellung Ihres Computers auf Linux! Gerne genutzt sind auch die Hilfestellungen bei Fragen rund um das Smartphone. Wie üblich werden auch am 11. Juli gemeinsam mit Ihnen zahllose Kleidungsstücke, Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Fahrräder ... etc. vor der Mülltonne gerettet. Die nun 2 Messerschleifer schleifen je Gast maximal 3, Messer oder Scheren.

Das RepairCafé Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative, es wird ehrenamtlich und kostenlos geholfen. Weitere Helfer:innen sind jederzeit willkommen!

Wir freuen uns auf weiterhin regen Besuch. Seit Gründung wurden im RCÖ weit über 3000! Reparaturen durchgeführt.

repaircafeoehringen.de, info@repaircafeoehringen.de, 07941-649654

Seniorentreff – Haus an der Walk

Mittwochsreihe „Die Geriatrie im Hohenloher Krankenhaus“

Zur Mittwochsreihe kommt am 21. Oktober um 14.30 Uhr Frau Dr. med. Sabine Richter, Chefärztin der Geriatrie im Hohenloher Krankenhaus, ins Haus an der Walk.

Frau Dr. Richter wird in ihrem Vortrag die Geriatrie darstellen. Sie wird unter anderem auf folgende Fragen eingehen: Was ist die Geriatrie? Welche geriatrischen Behandlungsschwerpunkte gibt es in unserem Hohenloher Krankenhaus?

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei.

The poster features a teal and white geometric background. At the top, the text 'MITTWOCHSREIHE' is written in white. Below it is the logo of the Hohenloher Krankenhaus, which consists of a blue cross with a red dot in the center. The text 'Hohenloher Krankenhaus' is written in bold black letters. Below the logo, the date and time 'Mittwoch, 21. Oktober 2026 14.30 Uhr im Haus an der Walk' are displayed in white on a dark blue background. At the bottom, the text 'Geriatrie im Hohenloher Krankenhaus' and 'Dr. med. S. Richter Hohenloher Krankenhaus' are written in black. There is also a small logo for 'Haus an der Walk' and 'Stadtseniorenrat Öhringen' at the bottom right.

Foto: Haus an der Walk

Ausflug der Ehrenamtlichen ins Blühende Barock

Am Donnerstag, den 10. September trafen sich 25 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Seniorentreff Haus an der Walk zum diesjährigen Mitarbeiter-Ausflug. Los ging es mit dem Bus von Herbold-Reisen am Vormittag mit dem Ziel Blühendes Barock in Ludwigsburg.

Angekommen bekamen wir zunächst eine Führung im Residenzschloss Ludwigsburg, eines der größten im Original erhaltenen barocken Bauwerke. Anschließend konnten wir bei herrlich sonnigem Wetter das Gelände des Blühenden Barock erkunden. Highlight war natürlich die Kürbisausstellung unter dem diesjährigen Motto „Let's play“.

Es war ein sehr schöner gelungener Tag. Ein großes herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz im Haus an der Walk!

Flohmarkt im Haus an der Walk

Das Haus an der Walk veranstaltet am Samstag, den 24. Oktober, ab 14.00 Uhr wieder seinen jährlichen Flohmarkt. Angeboten wird eine große Auswahl an neueren und älteren Büchern, Haushaltswaren, Dekoartikeln und vieles mehr was das Flohmarktherz begehrt. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, in netter Runde Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Weitere Infos: Haus an der Walk 62897, www.hausanderwalk.de

Sportkreis Hohenlohe e.V.

Sensibler Umgang mit Kinder- und Jugendarmut im Verein

Armut ist oft unsichtbar, hat aber gravierende Folgen für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, für die psychische und physische Gesundheit, für die Bildungschancen. In Deutschland ist fast jedes fünfte Kind von Armut bedroht oder betroffen und leidet deshalb unter schlechteren Entwicklungschancen. Sportvereine sind wichtige Orte für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Sie ermöglichen Erlebnisse, die zu einer Steigerung des Selbstbewusstseins und der Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit beitragen können. Doch wie reagieren wir, wenn Mitgliedsbeiträge nicht gezahlt werden können, die Ausrüstung fehlt oder das Geld für die Vereinsfahrt knapp ist? Dieses Seminar sensibilisiert für die Lebenslagen betroffener Familien und bietet Raum für den Austausch über Eintritts- und Teilhabebarrrieren. Eingeladen sind alle interessierten Personen, die sich zu Kinder- und Jugendarmut informieren möchten. Wir freuen uns, wenn viele Vereins- und VerbandsmitarbeiterInnen teilnehmen und wir gemeinsam den Abbau von Barrieren in Angriff nehmen können. Referent: Lukas Bux, Referent Jugend der Württembergischen Sportjugend im WLSB e.V. Datum: Mittwoch, 21.10.2026; Ort: Jugendpavillon (Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen). Parkmöglichkeit am H2Ö Freibad - kurzer Fußweg über die Brücke zum Jugendpavillon. Beginn: 19 Uhr - Ende ca. 21 Uhr.

Bitte um Anmeldung bis 12.10.26: Geschäftsstelle Sportkreis Hohenlohe, Hauptstraße 50 – 52, 74676 Niedernhall, Telefon 07940 9819245. Sprechzeiten: Donnerstag von 14 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. sportkreisbuero@sportkreis-hohenlohe.de www.sportkreis-hohenlohe.de

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Musikalische Partnerschaft verbindet Öhringen und Treffen seit Jahrzehnten

Anlässlich der 30+1-jährigen Freundschaft zwischen der Stadtkapelle Öhringen und der Marktmusik Treffen in Kärnten machte sich eine Gruppe der Stadtkapelle auf den Weg nach Österreich. Bei der Ankunft wurden alle herzlich empfangen und anschließend auf ihre Unterkünfte verteilt. Danach stand eine gemeinsame Probe mit den Musikerinnen und Musikern der Marktmusik Treffen auf dem Programm, um sich musikalisch auf die kommenden Tage vorzubereiten. Im Rahmen der Probe wurden außerdem die Urkunden zur Partnerschaft unterzeichnet – ein Zeichen der langjährigen Freundschaft zwischen den beiden Kapellen.



Freundschaftskonzert der Stadtkapelle Öhringen e.V. mit der Marktmusik Treffen
Foto: Monika Pfau

Am Samstag standen ein Besuch des Affenfelsens mit Tierpark sowie eine Flugschau im Greifvogelpark auf der Burg Landskron auf dem Programm.

Am Abend folgte ein gemeinsames Konzert mit der Marktmusik Treffen im Rahmen des städtischen Empfangs. Nach dem erfolgreichen Fassanstich durch die Bürgermeister Patrik Wegener und Andreas Fillei ging es zum einarmigen Bierkrugstemmen, bei dem die Städtepartnerschaft gefeiert wurde.

Den Höhepunkt des Wochenendes bildete am Sonntag der Kirchtag. Dort durften die Stadtkapelle Öhringen und die Marktmusik Treffen gemeinsam ein großes Konzert im Festzelt gestalten.

Musik, gute Stimmung und viele schöne Begegnungen machten die Ausfahrt zu einem besonderen Erlebnis. Die Stadtkapelle Öhringen freut sich bereits auf weitere gemeinsame musikalische Begegnungen mit der Marktmusik Treffen.

Stadtseniorenrat Öhringen

Mobil bleiben im Alltag! Wir unterstützen Sie dabei – mit dem Öhringer Seniorenmobil!



Foto: pr

Wir – ein Team aus ehrenamtlichen Fahrer:innen und Mitarbeiter:innen im Büro zur Entgegennahme der Fahrwünsche – fahren **Senioren ab 63+** ehrenamtlich zu Arztterminen, zur Physiotherapie oder Apotheke, zum Einkaufen, zu Veranstaltungen oder Treffen mit Freunden in Öhringen und den Teilorten.

Denn manchmal sind es die kleinen Wege, die im höheren Alter zur Hürde werden. Deshalb holen wir Sie sicher und bequem an Ihrer Haustüre ab, bringen Sie zum gewünschten Ziel und später wieder nach Hause. Rollatoren finden Platz in unserem Seniorenmobil und auch Einkaufstaschen können gut untergebracht werden. Unser Fahrdienst ist kostenlos. Über Spenden freuen wir uns!

Wir fahren: Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 13 Uhr. Fahrwünsche werden immer dienstags von 10 bis 12 Uhr entgegengenommen unter 07941 985730. Nachrichten auf unserem AB und Anmeldungen bei den Fahrer:innen können nicht berücksichtigt werden!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, wollen Sie weitere Informationen, haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bitte sehr gerne am Haus an der Walk unter 07941 62897 oder per E-Mail an stadtseniorenrat@oehringen.de

Tanzsportclub Rot-Weiß Öhringen e.V.

Solo Challenge Süd 2026

Am Wochenende des **17. & 18.10.2026, von 9 bis 20 Uhr**, Solo Challenge Süd 2026, Kuhallmand 34, 74613 Öhringen. Die Solo-Challenge Süd ist eine Turnierserie, welche von fünf Landesverbänden ausgetragen wird. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.tsc-rw-oehringen.de

Festlicher Auftakt in die Adventszeit unter der Schirmherrschaft von OB Patrick Wegener

Wenn sich die Halle in ein Lichtermeer verwandelt und die ersten Walzertakte erklingen, weiß ganz Öhringen: Es ist Zeit für den Adventsball! Am 28. November feiert der TSC ROT-WEISS ÖHRINGEN die 43. Auflage dieses traditionsreichen Events.



Oberbürgermeister und Schirmherr Patrick Wegener
Foto: Stadt Öhringen/TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.

Die Schirmherrschaft wird in diesem Jahr von Öhringens **Oberbürgermeister Patrick Wegener** getragen – eine besondere Würdigung für diese Symbiose aus Tanzsport, Kultur und Geselligkeit.

Freuen Sie sich auf atemberaubenden Turniersport, viel Freiraum für eigenen Publikumstanz mit der **SKN Big Band** und köstliche Gaumenfreuden.

Bitte beachten Sie: Eine Bewirtung vor Ort erfordert Planung! Wer am Ballabend speisen möchte, muss seine Gerichte **unbedingt zusammen mit dem Ticketkauf im Voraus buchen.**

Jetzt Plätze sichern: tsc-rw-oehringen.de/adventsball
E-Mail: anmeldung@tsc-rw-oehringen.de

Glanzeleistungen auf dem Parkett und kulinarischer Einsatz beim TSC Rot-Weiß Öhringen

Der Spätsommer stand beim TSC Rot-Weiß Öhringen ganz im Zeichen sportlicher Höchstleistungen und starker Gemeinschaft. Bei den German Open Championships in Stuttgart vertraten sieben Paare und Solistinnen den Verein international – darunter Alissa Pucas, die sich ins Viertelfinale tanzte. Den sportlichen Höhepunkt feierten Vadym Karpuk und Julia Jurkiewicz: Sie holten sich am 13. September unangefochten den Landesmeistertitel in der Hauptgruppe A Latein und stiegen damit in die S-Latein – die höchste Amateurklasse – auf.

Auch abseits der Turniere war der TSC aktiv: Ob beim Kinderferienprogramm in Ingelfingen oder mit Verpflegung und Showtänzen beim ebm-papst Marathon in Niedernhall.

TSG Musikzug

Herbstfest der Blasmusik – Blaskapelle Charivari 2. Oktober, 19 Uhr, Kultura – Herrenwiesenstraße 18, 74613 Öhringen

Bereits zum 4. Mal trägt der TSG Öhringen Musikzug das Herbstfest der Blasmusik in der Kultura in Öhringen aus. Wieder zu Gast ist die Blaskapelle Charivari, die sich in den letzten Jahren auf dem Cannstatter Wasen einen Namen gemacht. Der Musikzug sorgt dieses Jahr nicht nur für die Verpflegung, sondern hat auch eigene Showacts im Programm. Freuen Sie sich auf einen Abend voller moderner Blasmusik. Vorverkauf über eventfrog.de sowie bei Wittweiden in der Poststraße.



TSG ÖHRINGEN
MUSIKZUG

**Blaskapelle
Charivari**

Die Partyband unter
den Blaskapellen!

SAVE THE DATE
02.10.2026

KULTURA ÖHRINGEN
BEWIRTUNG: MUSIKZUG

Foto: TSG Musikzug

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

TSG lädt zum Seniorennachmittag



Fotos: TSG

Die TSG Öhringen veranstaltet am **Dienstag, 13. Oktober 2026 ab 14:30 Uhr** im gemütlichen **Vereinsheim Mediterraneo** einen bunten Seniorennachmittag. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, die 65 Jahre und mehr zählen. Die Gäste dürfen sich auf Kaffee, Kaltgetränke, leckeren Kuchen und Kurzweil freuen. Für die bessere Planung wird um telefonische Voranmeldung auf der Geschäftsstelle unter 07941/8411 bis zum 8. Oktober gebeten.

Vielen Dank!

TSG Hohenlohe

Online Padel-Community

Sei dabei, buche deinen Padel-Platz in Öhringen und vernetze dich mit weiteren Padel-Interessierten

<https://padel.tsg-hohenlohe.de>

Tennisjugend der TSG Hohenlohe on Tour:

Ausflug nach Tripsdrill



Die Tennisjugend der TSG Hohenlohe hatte Spaß in Tripsdrill

Foto: TSG Hohenlohe

Am 20. September brach die Tennisjugend der TSG Hohenlohe zu ihrem traditionellen Ausflug nach Tripsdrill auf. Mit 21 Kindern und Jugendlichen sowie sechs Begleitpersonen machte sich eine gut gelaunte Gruppe auf den Weg.

Vor Ort erkundeten die jungen Tennisspielerinnen und -spieler das Spaß-Angebot in kleineren Gruppen und konnten den Tag ganz nach eigenen Vorlieben gestalten. Immer wieder traf man sich zwischendurch, tauschte sich aus und genoss gemeinsam die Zeit – ein Programm, das trotz der unterschiedlichen Altersgruppen für einen rundum harmonischen Ausflug sorgte. Bei gutem Wetter kamen natürlich auch Achterbahn, Wildwasserbahn und Co. nicht zu kurz, bevor es am späten Nachmittag gemeinsam zurück nach Öhringen ging.

Solche Ausflüge sind für die TSG Hohenlohe weit mehr als nur ein schöner Tagesausflug: Sie sind gelebte Jugendarbeit. Gerade im Vereinssport entsteht Zusammenhalt nicht nur auf dem Platz, sondern auch abseits des Courts – beim gemeinsamen Erleben unterschiedlicher Altersgruppen. Das ist uns als Verein besonders wichtig. Wer schon früh erfährt, dass er Teil einer Gemeinschaft ist, die sich Zeit füreinander nimmt, bleibt dem Verein oft ein Leben lang verbunden.

Möglich wird ein solcher Ausflug nur durch den Einsatz vieler Ehrenamtlicher. Ein herzliches Dankeschön geht daher an alle Begleitpersonen sowie an die Fahrerinnen und Fahrer, die diesen schönen Tag für die Kids organisiert und möglich gemacht haben.



Neues aus der Wirtschaft

Gründen, wachsen, erfolgreich bleiben in Öhringen – Digitale Sprechtag 2026

Individuelle Beratungen auf Augenhöhe für Existenzgründerinnen/-gründer

Ein eigenes Unternehmen zu gründen oder erfolgreich durch wirtschaftlich herausfordernde Zeiten zu navigieren, ist keine einfache Aufgabe. Es gibt zahlreiche Fragen zu klären: Wie erstelle ich einen überzeugenden Businessplan? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Wie sichere ich meinen Betrieb langfristig ab?

Um Gründerinnen und Gründern sowie Unternehmerinnen und Unternehmern in der Region bestmögliche Unterstützung zu bieten, informiert die Wirtschaftsförderung Öhringen regelmäßig über die kostenfreien digitalen Sprechtag der IHK Heilbronn-Franken.

In individuellen Gesprächen geben erfahrene Berater/-innen praxisnahe Tipps, analysieren betriebliche Herausforderungen und entwickeln Strategien für eine erfolgreiche Zukunft.

Sprechtage zum Thema Gründung und Unternehmertum

**Wirtschaftsförderung
Öhringen**

Für Gründer und Unternehmer

Individuelle Beratungsgespräche zu
Geschäftsideen, Existenzgründungen,
Unternehmenswachstum und -sicherung

SPRECHTAGE

19.11.26

Gründersprechtage

Anmeldung: 07131 9677-118

13.10. | 10.11. | 8.12.26

**Existenzfestigung und
Unternehmenssicherung**

Anmeldung: 07131 9677-174

Eine Kooperation der Wirtschaftsförderung
Öhringen und der IHK Heilbronn-Franken



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

Digitale Sprechtage

Foto: Stadt Öhringen

Die Sprechstage sind in zwei Schwerpunkte unterteilt: **Gründersprechtage**: Sie möchten Ihre Geschäftsidee im Haupt- oder Nebenerwerb verfolgen? Sie haben Fragen zum Thema Existenzgründung? Beim Gründersprechtage erhalten Sie in Einzelgesprächen maßgeschneiderte Informationen zur Planung, Finanzierung und Umsetzung Ihrer Geschäftsidee.

Nächster Termin: 19. November 2026,

Anmeldung & Infos: 07131 9677 118.

Sprechtage „Existenzfestigung & Unternehmenssicherung“: Ihr Unternehmen steht bereits, doch Sie möchten überprüfen, ob Sie auf dem richtigen Weg sind oder wachsen können? In Einzelgesprächen erörtert der IHK-Referent mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, zeigt Potenziale auf und entwickelt Lösungen – von der Finanzierung über Strategie bis zu Organisation. **Nächste Termine:** 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember 2026, **Anmeldung & Infos:** 07131 9677 174. Die Beratung erfolgt **digital und kostenfrei**. Eine Kooperation der Wifö Öhringen und der IHK Heilbronn-Franken.

Informationen: www.ihk.de/heilbronn-franken oder wirtschaft@oehringen.de

Rundfahrt mit Reterra

Die RETERRA Erden Süd GmbH plant, ihre bestehende Anlage am Standort Öhringen zu einer modernen Vergärungsanlage für Bioabfälle umzubauen. Aus diesem Anlass organisierte das Unternehmen am Mittwoch, 16. September 2026, eine Informationsfahrt zur BVB Biogutvergärung Bietigheim GmbH in Westheim. Die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger, darunter Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrats, lernten die Funktionsweise einer solchen Anlage kennen. Vor Ort wurde anschaulich gezeigt, wie aus Bioabfällen Biomethan und damit erneuerbare Energie und Kompost gewonnen werden. Im offenen Austausch mit den Vertretern der RETERRA konnten sämtliche Fragen rund um das Thema Bioabfallvergärung beantwortet werden.



Foto: Stadt Öhringen

Die Teilnehmenden erhielten dadurch einen guten Einblick in die geplante Anlage in Öhringen. Insgesamt war die Informationsfahrt für alle Beteiligten eine aufschlussreiche Veranstaltung.



Sonstiges

Museen in Öhringen

Die Museen in Öhringen bieten vielfältige Einblicke in regionale Geschichte, Handwerk und Sammlungen: das Weygang-Museum mit Zinn- und Fayencesammlung sowie römischen Funden, die Werkstatt Pflaumer als lebendiges Zeugnis traditioneller Metallbearbeitung, das Auto- und Motorrad-Museum mit angeschlossenen Museum für modernes Glas sowie das Meeres-Museum mit einer umfangreichen Muschelsammlung. Ergänzt werden die Angebote durch Sonderausstellungen, Führungen und Veranstaltungen für alle Altersgruppen.

Alle Infos zu unseren Museen:

oehringen.de/freizeit-tourismus/museen

Intensivpflegekurs Häusliche Krankenpflege

Pflegebedürftigkeit kann jeden treffen. Als Pfleger zu Hause gilt es viele Aufgaben zu meistern, mit denen man nicht vertraut ist. Wie hebt man einen Kranken vom Bett in den Rollstuhl? Wie funktioniert eine Ganzkörperpflege im Bett? Die Seniorenheim Ambulant bietet in Zusammenarbeit mit der AOK Heilbronn Franken und VHS Öhringen Hilfe mit einem Intensivseminar „Organisation und Pflege eines bettlägerigen Kranken“. Ziel ist es, Grundbegriffe der häuslichen Pflege zu erlernen und sich mit der Versorgung von bettlägerigen Kranken zu befassen. Neben theoretischen Unterweisungen wie Hilfsangebote im Raum Öhringen, Selbstpflege des Pflegenden, Umgang mit verwirrten Menschen, Generalvollmacht oder Pflegeversicherung wird großen Wert auf praktische Übungen gelegt. Pflegen und richtiges Lagern bei Bettlägerigkeit unter Einsatz der richtigen Hilfsmittel bilden den Schwerpunkt. Auf spezielle Inkontinenzhilfsmittel wird eingegangen. Der Kurs findet am Freitag, 16.10.2026 von 17.00 bis 20.30 Uhr und Samstag, 17.10.2026 von 9.00 bis 12.30 Uhr in der Seniorenheim Ambulant, Münzstraße 91, Öhringen statt. Die Kursgebühr wird von der AOK-Pflegekasse für alle Teilnehmer übernommen. Anmeldungen unter Tel. 07941 - 98 96 2600.



In letzter Minute

Wenn Funktionieren zur Dauerrolle wird

Autorenlesung mit Marlen Zeisl und anschließender Diskussionsrunde im Schloss Öhringen

Stark sein, Verantwortung übernehmen, im Beruf funktionieren, für andere da sein, viele Frauen kennen diesen Anspruch. Doch wann wird aus Engagement permanentes Funktionieren?

FRAUEN WIRTSCHAFTS TAGE BW 2026

LEBST DU NOCH – ODER WIRST DU GELEBT?

Autorenlesung von Marlen Zeisl
mit anschließender Diskussionsrunde.

IRREVERSIBLE – I'm on my way

Wie lange kann man funktionieren, bevor man sich selbst aus dem Blick verliert? In ihrem Roman „Irreversible – I'm on my way“ erzählt Marlen Zeisl von Erwartungen, Überforderung und dem Mut, den eigenen Weg wiederzufinden. Im Anschluss an die Lesung laden wir zu einer Diskussionsrunde ein.



Freitag, 23. Oktober 2026 | 18:00 Uhr

Schloß Öhringen, Blauer Saal,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen



Anmeldung

EINTRITT FREI

Jede Teilnehmerin erhält
ein signiertes Exemplar
des Romans.

Erfolgreich. Gleich. Berechtigt.
Starke Frauen. Starke Zukunft. Baden-Württemberg.



Eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf
Heilbronn-Franken in Kooperation mit der Wirtschafts-
förderung Öhringen im Rahmen der Frauenwirtschafts-
tage Baden-Württemberg 2026.

frau und beruf
Kontaktstelle
Heilbronn-Franken

Wirtschaftsförderung
Öhringen

Foto: Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

Und wann geraten die eigenen Bedürfnisse und Grenzen aus dem Blick? Diesen Fragen widmet sich die Veranstaltung „Lebst du noch – oder wirst du gelebt?“ am Freitag, 23. Oktober, um 18 Uhr im Blauen Saal des Schlosses Öhringen. Im Mittelpunkt steht die Autorenlesung mit Marlen Zeisl aus ihrem Roman „Irreversible – I'm on my way“. Seine Protagonistin Alea ist leistungsfähig, verantwortungsbewusst und daran gewöhnt, Erwartungen zu erfüllen. Nach außen funktioniert ihr Leben bis sie merkt, dass sie sich selbst immer mehr verloren hat.

Mehr als eine Lesung

Im Anschluss an die Lesung werden die Themen des Romans in einer moderierten Diskussions- und Fragerunde aufgegriffen. Dabei geht es nicht nur um persönliche Belastung, sondern auch um gesellschaftliche Erwartungen und Rollenbilder: Viele Frauen erleben noch immer den Anspruch, gleichzeitig leistungsfähig, verlässlich, empathisch, verfügbar und fürsorglich zu sein.

Die Veranstaltung verbindet deshalb Literatur, persönliche Reflexion und gesellschaftlich relevante Fragen. Sie lädt dazu ein, eigene Muster und Erwartungen zu hinterfragen und darüber nachzudenken, was im eigenen Leben Kraft gibt und was dauerhaft Kraft kostet.

Ein besonderer Abend für Frauen, die viel tragen

Wer teilnimmt, erlebt nicht nur eine Autorenlesung, sondern einen Abend, der zum Nachdenken, Fragenstellen und Austausch einlädt. Jede Teilnehmerin erhält zudem ein signiertes Exemplar des Romans.

Freitag, 23. Oktober, 18 Uhr: Schloss Öhringen, Blauer Saal, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: https://eveeno.com/frauenwirtschaftstage_2026_lesung
Veranstalterin ist die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Öhringen im Rahmen der Frauenwirtschaftstage Baden-Württemberg 2026. Deren Leitgedanke lautet 2026: „Erfolgreich. Gleich. Berechtigt.“

Über die Autorin Marlen Zeisl

Marlen Zeisl, 1988 in der Nähe von Stuttgart geboren, wollte bereits als Kind Geschichten erzählen. Zunächst führte ihr be-

ruftlicher Weg jedoch in die Finanzbranche. 2023 kehrte sie zum Schreiben zurück und veröffentlichte mit „Lotti und das Land der Träume“ ihr erstes Kinderbuch. 2026 folgte mit „Irreversible – I'm on my way“ ihr erster Roman für Erwachsene.

Mit ihren Geschichten möchte sie, wie sie selbst sagt, Kindern das Einschlafen schmackhaft machen und Erwachsene zum Aufwachen bewegen. Im Zusammenspiel ihrer beiden Welten – der Präzision der Zahlen und der Kraft der Sprache – entstehen Geschichten, die berühren, zum Nachdenken anregen und etwas verändern wollen.

Tag der Tracht



Heimatliebe erleben!

Tag der Tracht: 202. und 18. Oktober 2026

Tag der Tracht

20 Jahre Tracht des Jahres –
10 Jahre deutsches Trachtenfest

Programm:

17. Oktober 2026

18.30 Uhr Festabend
mit Bewirtung und
abwechslungsreichem Programm
in der Festhalle Untersteinbach
Eintritt frei - Einlass ab 18 Uhr

18. Oktober 2026

10.00 Uhr evangelischer Gottesdienst
Stiftskirche Öhringen

Veranstalter:
Hohenloisch-Fränkische Trachtengruppe Öhringen

Foto: Trachtengruppe Öhringen

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

NUSSBAUM Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts sowie Jubiläen und standesamtliche Mitteilungen:

Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils sowie Jubiläen und standes- amtlichen Mitteilungen:

Timo Bechtold,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

VERANSTALTUNGEN



Herbstkaffee

18.10.2026 // ab 13:00 Uhr
Sporthalle Michelbach

Einladung zum Herbstkaffee

Der LandFrauenverein Michelbach am Wald lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

18. Oktober 2026
ab 13 Uhr

Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und ein Paar Saitenwürstle im Weck.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Michelbach am Wald.

Verbringen Sie mit uns einige Stunden bei guter Musik, leckerem Kuchen und netten Gesprächen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LandFrauen

Colludie Stone - Irish Folk and Dance

Samstag, 10. Oktober 20 Uhr, Limeshalle Sindringen, Abendkasse 16 €, Vorverkauf 14 €: Le Clochard Sindringen, MEEs Getränke Forchtenberg, Bücherwelt Heyer Öhringen. Reservierungen zum VVK-Preis unter 07947 7924 oder Kultur@sindringer.de

Veranstalter: Kulturinitiative Sindringen

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

BESICHTIGUNG WOHNHAUS PFEDELBACH

Carl-Maria-von-Weber-Straße 4
Diesen Sonntag von 14-16 Uhr

Sofort einziehen, ca. 260 m² Wohnfläche teilbar,
ca. 650 m² Grundstück, 599.000,- €

(079 41 92 93 0

NEU
5% AfA



Aktionswoche - Investieren in die Zukunft

Sichern Sie sich jetzt eine der drei Aktionswohnungen!

+++ Bezugsfertig schon in einem Monat!

+++ KfW 40 Förderung
(z.B. KfW 40 Darlehen 100.000 € ab 1,94%)

+++ barrierefrei und Aufzug

Bestellen Sie jetzt Ihr ausführliches Exposé mit Preisliste auf unserer Homepage: www.mygodel.de oder per Email: t.stroessler@mygodel.de



Kapitalanlage oder Eigennutzung

3,5-Zimmer-Wohnung (B19 oder C08) mit Garten oder Balkon.

Für Jetzt oder die Zukunft! 479.500,- €

Moderne 4,5-Zi-Wohnung (B09) mit schöner Terrasse und Garten.

Exclusives Penthouse! 599.800,- €

3,5-Zimmer-Penthouse (A18) mit großartigem Raumempfinden.

...und viele weitere Wohnungen



Timo Ströbler
0711.577 666 18

Herbstfest

Bächlingen bei Langenburg

So., 04.10.2026 / ab 11 Uhr

Siedfleisch mit Meerrettichsoße, Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes u.a. Spezialitäten, Kaffee & Kuchen

Verkauf von Rind- und Schweinefleisch aus eigener Tierhaltung

Auf Ihren Besuch freut sich Familie W. Bauer

Jagsttalstraße 6 | 74595 Langenburg, OT Bächlingen | Telefon 07905 56006

JETZT VERKAUFEN
den besten Preis für
Ihre Immobilie sichern!

Sie wissen, dass der Immobilienmarkt im Wandel ist, und wir wissen, wie Sie davon profitieren können.

Einfache Abwicklung: Von der Bewertung bis zum Verkauf – alles aus einer Hand, ohne Stress und mit vollem Fokus auf Ihr Ziel.

Maximaler Erfolg: Wir bringen Ihre Immobilie gezielt und schnell auf den Markt – mit einer gezielten Verkaufsstrategie, die Ergebnisse liefert.

Vertrauen und Expertise: Jahrzehntelange Erfahrung, eine klare Marktanalyse und eine proaktive Vermarktung sorgen dafür, dass Sie nicht nur verkaufen, sondern den besten Deal machen.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG



Grenzenlose Vielfalt mit News, Events, Profile und mehr aus deiner Region auf www.nussbaum.de



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Bewertung und
Finanzierung mit Volls-service.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

BESICHTIGUNG MUSTERWOHNUNG SONNTAG, 04.10.2026 | 13-15 UHR

ÖHRINGEN

Holbeinring 78 | Mannlehenfeld II

MODERNES WOHNEN FÜR JUNG & ALT



KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEG 2020)
unverbindliche Illustration | Änderungen vorbehalten



Kurzfristig beziehbar: 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse, Tageslichtbad, Aufzug, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze. Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden.

DS WOHNBAU GMBH · Haagweg 35 · 74613 Öhringen
07941-92930 · info@dswohnbau.de · www.dswohnbau.de

IMMOBILIEN

SUCHE

Haus/Wohnung von privat,

☎ 07131-6186061

AUTO



ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTET FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

VERSCHIEDENES

Achtung liebe Leser!

**Kaufe Porzellan, Zinn, Tafelsilber, Pelze,
Abendgarderobe, Uhren, Münzen und Möbel.**

Herr Freiwald, ☎ 0711 21958619

www.freiwald-antiquitäten.de



Foto: andreswd/E+/Getty Images Plus

STELLEN

jobsucheBW

Beste
Konditionen

Schoenberg-Pflege.de

innovativ • digital • familienfreundlich



Schönberg

Mühlenteam sucht Verstärkung!

Für Senioren-WG in Neuenstein-Untereppach

Bewältigen Sie mit uns den Alltag in der kleinen familiären Demenz-WG in der „Eppacher Mühle“. Ein Team mit Empathie und Wertschätzung heißt Sie willkommen als Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder auf Mini-Job-Basis, mit oder ohne Pflegeerfahrung:

- **Pflegefachkraft (m/w/d)**
- **Verstärkung für den Nachtdienst (m/w/d)**

Trauen Sie es sich zu – wir haben attraktive Arbeitsbedingungen, hilfsbereite Kollegen und unterstützen Sie bei der Einarbeitung.

Schönberg ambulante Dienste GmbH
Irina Renner, Einrichtungsleitung
Telefon: 07134 / 13 822-10
E-Mail: Irina.Renner@Schoenberg-Pflege.de



Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das Mitteilungsblatt
Öhringer Nachrichten

Ort: Öhringen-Baumerlenbach
Bezirke: Am Backhaus, Am Reifenberg, An der Fuhr
Berghalde, Gässle, Pfarrstr., Sommerhalde
Wann: Freitag

Im Auftrag von NUSSBAUM Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

**hier kennen Sie
sich aus!**

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!



WhatsApp



Werbung bringt Erfolg!

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Arbeitgeber-Service berät Sie

Der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit ist Ansprechpartner für Unternehmen. Er berät kostenfrei zu Personalplanung, Recruiting und zur Besetzung offener Arbeits- und Ausbildungsstellen.

Auch bei Weiterbildung und Qualifizierung unterstützt er dabei, Mitarbeitende für die Arbeitswelt von morgen fit zu machen. Wer Fachkräfte aus dem Ausland einstellt, erhält Informationen zu Beschäftigung und Zulassung zum deutschen Arbeitsmarkt. In schwierigen Situationen informiert der Arbeitgeber-Service über finanzielle Hilfen wie Kurzarbeitergeld und weitere Unterstützungsangebote, um Ihr Unternehmen durch Krisen zu begleiten. Vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrer örtlichen Agentur für Arbeit oder rufen Sie kostenfrei unter 0800 4 555520 an.



Hier finden Sie weitere Informationen.



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim
bringt weiter.

Dauerbelastung:
Pausen statt Stress

Feierabend ist längst vorbei, doch viele Beschäftigte arbeiten weiter – oft ohne zusätzliche Zeit für neue Aufgaben. Anhalten der Stress führt zu Konzentrationsproblemen, Schlafmangel und Gereiztheit. Wird die Belastung chronisch, kann ein Burnout drohen. Trotzdem nehmen viele den Stress als „normal“ hin – oder sehen ihn sogar als Zeichen von Stärke. Doch dauerhafte Überforderung ist gefährlich. Ein strukturierter Umgang mit der eigenen Zeit reduziert Stress. Realistische Tagesziele, klare Prioritäten und ungestörte Arbeitsphasen fördern die Produktivität. Ebenso wichtig: regelmäßige Pausen, kurze Spaziergänge und bewusste Abschaltzeiten nach Feierabend – etwa durch das Ausschalten von Diensthandy und E-Mails. Auch der Austausch im Team entlastet. Frühzeitige Kommunikation über Überlastung, klare Vertretungsregeln und gegenseitige Rücksichtnahme verbessern das Arbeitsklima. Meeting-freie Tage oder feste Ruhezeiten können zusätzlich Struktur schaffen. (txn/red)

Glückliche Menschen sind erfolgreicher
www.nussbaum.de/go/themenartikel1498



Foto: Chee Siong Teh/iStock/GettyImagesPlus



Die Stadt Forchtenberg sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für den städtischen Bauhof
(m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang
von 50 % - 100 %

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem bauhandwerklichen, landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Beruf
- Führerschein der Klasse B und BE (Klasse CE bevorzugt)
- Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- ein nettes, motiviertes und engagiertes Team
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an den TVöD
- Jobrad-Leasing
- anteilige Kostenübernahme von Sporteinrichtungen durch den E-Gym Wellpass

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 31.10.2026** über unser Online-Bewerberportal oder als PDF-Datei an jobs@gvv-mk.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Marina Hammel, Leiterin des Personalamts (Telefon: 07947/943820-559) wenden.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum
nächstmöglichen Zeitpunkt:

Teamleitung für Hochbau und
Gebäudemanagement (m/w/d)

Vollzeit (39 Std./Woche), unbefristet

Mitarbeiter für den
Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

Teilzeit (19,5 Std./Woche), unbefristet

Bereit für eine neue Herausforderung?

Die vollständige Stellenausschreibung und das
Bewerbungsportal finden Sie unter:

<https://karriere.neuenstein.de>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
bis zum 25.10.2026.



BAUEN & WOHNEN

Schöner wohnen dank professioneller Raumausstatter

Ein stimmiges Zuhause entsteht durch das Zusammenspiel von Farben, Materialien und Einrichtung. Raumausstatter bringen Fachwissen und handwerkliches Können mit, um individuelle Wohnideen professionell umzusetzen.

Die Gestaltung der eigenen vier Wände trägt wesentlich dazu bei, ob ein Zuhause gemütlich und stimmig wirkt. Farben, Materialien, Bodenbeläge, Vorhänge und Möbel sollten dabei nicht nur einzeln gefallen, sondern auch miteinander harmonisieren. Genau hier setzt die Arbeit von Raumausstattern an: Sie verbinden gestalterisches Gespür mit handwerklichem Fachwissen und entwickeln Lösungen, die

zum jeweiligen Raum und zu den persönlichen Vorstellungen passen.

Beratung und Umsetzung

Ein wesentlicher Vorteil liegt in der fachkundigen Beratung. Welche Farben lassen einen kleinen Raum größer erscheinen? Welcher Bodenbelag eignet sich für den jeweiligen Einsatzbereich? Und welcher Sicht- oder Sonnenschutz erfüllt nicht nur seinen Zweck,

sondern fügt sich auch optisch in die Einrichtung ein? Raumausstatter berücksichtigen solche Fragen bereits bei der Planung und helfen bei der Auswahl geeigneter Materialien.

Individuelle Wünsche

Gerade bei besonderen Gestaltungswünschen kann professionelle Unterstützung von Vorteil sein. Strukturierte Wandoberflächen, mineralische Materialien und andere haptische Gestaltungselemente spielen beispielsweise in aktuellen Wohnkonzepten eine wichtige Rolle. Ihre Wirkung hängt jedoch stark davon ab, wie Farben, Strukturen und Materialien miteinander kombiniert und im Raum eingesetzt werden. Fachwissen hilft dabei, einzelne Akzente gezielt zu setzen, ohne dass die Gestaltung überladen wirkt.

Das Gesamtbild

Maßgeschneiderte Lösungen sind nicht immer mit Standardprodukten möglich. Vorhänge können passend zum Fenster angefertigt, Polstermöbel neu bezogen oder Boden- und Wandgestaltung

auf die vorhandene Einrichtung abgestimmt werden. So entsteht ein individuelles Gesamtbild, bei dem sowohl die Optik als auch die Funktion berücksichtigt werden.

Umfängliches Fachwissen

Professionelle Raumgestaltung kann vor allem Zeit und Aufwand sparen. Statt verschiedene Materialien selbst auszuwählen, Maße zu nehmen und einzelne Arbeiten zu koordinieren, begleitet ein Raumausstatter das Projekt von der Planung bis zur Umsetzung. Eine fachgerechte Verarbeitung und die Auswahl geeigneter, hochwertiger Materialien können außerdem dazu beitragen, dass Böden, Wandgestaltungen, Polster oder Sonnenschutz lange erhalten bleiben. Raumausstatter betrachten den Raum als Ganzes und verbinden Beratung, Gestaltung und handwerkliche Umsetzung. Das Ergebnis sind Räume, die nicht nur gut aussehen, sondern auch zu den Menschen und ihrem Alltag passen. So entstehen passende Lösungen, die langfristig überzeugen. (zvr/ Arti Decorative GmbH/red)



klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



Viele weitere Infos und Tipps, wie sich Räume mit Trennwänden sinnvoll aufteilen und gestalten lassen, gibt es unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/trennwand/>

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ausbildung mit FAHR-SIMULATOR
umweltschonend, ohne Ablenkung
und umfangreichere
Ausbildungssituationen

FAHRSCHULE KURT KLAIBER
Inh. Melanie Klaiber

THEORIEKURS IN DEN HERBSTFERIEN

In nur 4 Tagen Theorie für Erweiterer
in 7 Tagen für Einsteiger Pkw
in 8 Tagen für Einsteiger KRAD

Theorieunterricht: Montag - Freitag 18.15 - 21.20 Uhr
Samstag 9.00 - 12.05 Uhr

Nicht-Neuensteiner werden nach dem Kurs nach Hause gefahren

Schlossstr. 19 • 74632 Neuenstein • Tel. 07942/942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de • Instagram: fahrschuleklaiber
Büroöffnungszeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr • Di. + Do. 16.00 - 20.30 Uhr
Mi. 7.00 - 9.00 Uhr und 15.30 - 20.00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!



Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



ROHRREINIGUNG ECKARDT
Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung ✓ Kanal-TV Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben
- ✓ Kostenlose An- & Abfahrt

RUHM DIE UNUT

24h

NOTDIENST

24h NOTDIENST

Mehr als

15

Jahre Erfahrung

0171 - 386 22 58



Ihr Ansprechpartner für die
Region Hohenlohe-Kreis:

Rohrreinigung Eckardt - Salzstraße 31, 74076 Heilbronn - www.rohrreinigung-eckardt.de



NUSSBAUM

Auf NUSSBAUM.de deinem VEREIN FOLGEN.



VerFOLGE was dich interessiert –
nicht nur in deinem Ort.

go.nussbaum.de/meine-vereine



HERZLICH WILLKOMMEN!

Salzstr. 9 Niedernhall	Haller Str. 119 Öhringen-Cappel	Brückenstr. 17 Westernhausen
Bahnhofstr. 12-14 Forchtenberg	Robert-Bosch-Str.2/1 Gaisbach	Gerberstr. 14 Kupferzell



GDE 4.0

Heckenschnitt oder komplette Entfernung - Baumstumpf Entfernung - Mulch- und Mäharbeiten - Baggerarbeiten - Grundstückspflege

Pflastersteinreinigungen - Rodungen - Natursteinmauern - Pflasterarbeiten

uvm. Fragen Sie einfach an.

Manuel Ehrenfeld - Untere Str. 40 - 74670 Forchtenberg-Sindringen - Tel.: 07948 647 - info@gde-online.de - www.gde-online.de

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

GUT SEHEN, BESSER HÖREN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: South_agency/iStock/Getty Images Plus

Sehen. Hören. Leben. Vorsorge für Augen und Ohren

Viele Seh- und Hörprobleme entwickeln sich langsam. Wer Veränderungen früh erkennt, kann rechtzeitig handeln. Die Woche des Sehens erinnert an die gute Vorsorge und den bewussten Umgang mit den lebenswichtigen Sinnen.

Sehen und Hören zählen zu den wichtigsten Sinnesleistungen des Menschen. Sie ermöglichen Orientierung, Kommunikation und gesellschaftliche Teilhabe. Umso bedeutsamer ist es, Veränderungen frühzeitig zu erkennen.

Woche des Sehens

Darauf macht auch die bundesweite Woche des Sehens aufmerksam, die vom 8. bis 15. Oktober 2026 stattfindet. Die Aktionswoche stellt die Bedeutung eines gesunden Sehvermögens in den Mittelpunkt, informiert über vermeidbare Ursachen von Blindheit und lenkt den Blick auf die Lebenssituation blinder und sehbehinderter Menschen. Viele Einschränkungen entwickeln sich schleichend. Mit zunehmendem Alter verliert die

Augenlinse an Elastizität, das Lesen in der Nähe wird schwieriger und das Risiko für Erkrankungen wie Grauen Star oder altersbedingte Makuladegeneration steigt. Gleichzeitig nimmt bei vielen Menschen das Hörvermögen langsam ab. Hohe Töne werden schlechter wahrgenommen, Gespräche in größeren Gruppen oder bei Hintergrundgeräuschen strengen zunehmend an. Weil sich Augen und Ohren oft über Jahre hinweg verändern, bleiben erste Anzeichen häufig lange unbemerkt.

Wichtig: Prophylaxe

Regelmäßige Vorsorge kann helfen, Seh- und Hörprobleme früh zu erkennen und rechtzeitig zu behandeln. Augenärzte und Augenoptiker überprüfen die Sehschärfe

und erkennen häufig erste Hinweise auf Augenerkrankungen. Hörakustiker bieten unkomplizierte Hörtests an, mit denen sich eine beginnende Hörminderung feststellen lässt. Moderne Brillen, Kontaktlinsen oder Hörsysteme können Einschränkungen oft wirksam ausgleichen und dazu beitragen, Mobilität und Lebensqualität bis ins hohe Alter zu erhalten. Nicht alle Augenerkrankungen lassen sich verhindern. Dennoch kann ein gesunder Lebensstil dazu beitragen, die Augen möglichst lange fit zu halten.

Gefäßgesundheit fördern

Regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Tageslicht und der Verzicht auf das Rauchen wirken sich positiv auf die Gefäß-

gesundheit aus – und damit auch auf die Versorgung der Augen. Für das Gehör gilt: Lärm möglichst vermeiden und bei hoher Geräuschbelastung konsequent Gehörschutz tragen. Gut sehen und gut hören bedeutet weit mehr als scharfe Bilder oder klare Töne. Beide Sinne tragen wesentlich dazu bei, selbstständig zu bleiben, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen und soziale Kontakte zu pflegen.

Risiken vermeiden

Unbehandelte Seh- oder Hörstörungen können dagegen das Risiko für Stürze erhöhen und den Rückzug aus dem gesellschaftlichen Leben begünstigen. Professionelle Kontrollen beider Sinne wirken solchen Gefahren gezielt entgegen. (DOG/biha/red)



Foto: Ijubaphoto/E+/GettyImagesPlus



NUSSBAUM.de



Sehen ab 40: Welche Sehhilfe passt wann und für wen? Tipps bei Alterssichtigkeit finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/alterssichtigkeit/>

GUT SEHEN, BESSER HÖREN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/

KLINGT NACH MIR: GEHÖR-VORSORGE!



HÖRSYSTEME. UNAUFFÄLLIG. MODERN.

Für Ihre **Hör-Gesundheit:**
Tragen Sie bei uns modernste
Hörsysteme kostenlos zur Probe!
JETZT Termin vereinbaren!

HÖRAKUSTIK STIEFEL UND KRIST
Inhabergeführter Meisterbetrieb –
familiär, modern, individuell

Künzelsau – Hauptstraße 87, Tel. 0 79 40 - 98 14 210
Neckarsulm – Goethestr. 6, Tel. 0 71 32 - 98 28 331
Öhringen – Untere Torstraße 26, Tel. 0 79 41 - 96 00 288
Schloss Stetten – Burgallee 55, Tel. 0 79 40 - 90 44 90 600
www.stiefelundkrist.de



STIEFEL UND KRIST
hörakustik-meisterstudio

Klingt nach mir

Foto: Ijubaphoto/E+/Getty Images



Foto: Johnrob/iStock/Getty Images Plus



Foto: Ludmila Chernetska/iStock/Getty Images Plus



JETZT VORMERKEN:
**11.10 VKO
SONNTAG**

WIR FEIERN JUBILÄUM
**JETZT ANGEBOTE
SICHERN.**

**DAS GRÖSSTE
KÜCHEN-STUDIO
DER REGION.**

KÜCHENstudio

BIS ZU 50%¹⁾ + 3.000€¹⁻²⁾ + PREIS GARANTIE³⁾
AUF FREIGEPLANTE KÜCHEN KÜCHENBONUS ZUSÄTZLICH BIS JUNI 2027

MIT UNSEREM SERVICE WIRD ES IHRE KÜCHE.

INDIVIDUELL

*Auf Sie zugeschnitten.
Ohne Kompromisse.*

TRANSPARENT

*Klare Preise.
Keine Überraschungen.*

KOMPLETT

Alles aus einer Hand.

PRÄZISE

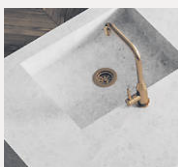
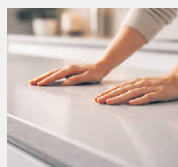
*Exaktes Aufmaß.
Perfekte Umsetzung.*

ZUVERLÄSSIG

*Pünktliche Lieferung.
Saubere Montage.*

HOCHWERTIG

*Ausgewählte Materialien.
Starke Marken.*



**JETZT IHREN
PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN.**

☎ 07261 / 956-341

**📍 Küchenstudio Sinsheim
Carl-Benz-Straße 7**

Mehr Infos unter: moebelhermann.de

EHRMANN

SINSHEIM